GESCHÄFTSBERICHT
2023-2025

DER FREIEN DEMOKRATEN BADEN-WÜRTTEMBERG

Freie Demokraten
Landesverband Baden-Württemberg FDP

GESCHÄFTSBERICHT

1. Juli 2023 - 30. Juni 2025

Vorgelegt am 127. Ordentlichen Landesparteitag der FDP Baden-Württemberg am 06. Juli 2025 in Pforzheim.

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort
Berichte zu den Veranstaltungen
Wahlen & Kampagnen
Berichte aus den LFA
Berichte aus den Arbeitsgruppen
Mitgliederentwicklung
Organisationsstruktur

ANLAGEN

A1 – Mitglieder des Landesvorstandes
A2 – Mitglieder des Landtags
A3 – Mitglieder des Bundestags
A4 – Mitglieder des Europäischen Parlaments
A5 – Landesfachausschüsse
A6 – Antragsverfolung

Impressum
Herausgeber: FDP Landesverband Baden-Württemberg
Verantwortlich: Charlotta Eskilsson (Hauptgeschäftsführerin)
Redaktion: Julia Häberle, Philipp Nellißen (V.i.S.d.P.), Nico Reusch
Anschrift: Rosensteinstr. 22, 70191 Stuttgart
Telefon: 0711 / 666 18-0
E-Mail: fdp-bw@fdp.de

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Geschäftsbericht umfasst den Zeitraum von Juli 2023 bis Juni 2025 und gibt einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse dieser Amtszeit: die Europa- und Kommunalwahl, die Bundestagswahl, zahlreiche Parteiveranstaltungen sowie die engagierte Arbeit unserer Landesfachausschüsse und Untergliederungen.

Zu Beginn des Berichtszeitraums wurde die Landespartei von Michael Theurer als Landesvorsitzendem sowie den weiteren Mitgliedern des Präsidiums Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Gabriele Heise, Pascal Kober, Judith Skudelny, Jochen Haußmann MdL und Dr. Timm Kern MdL angeführt. Seit dem Dreikönigsparteitag 2025 hat Dr. Hans-Ulrich Rülke den Landesvorsitz übernommen, Benjamin Strasser ergänzt seitdem das Parteipräsidium.

Wir danken unserem Landesvorsitzenden Michael Theurer herzlich für seinen langjährigen Einsatz für den Landesverband und die gesamte Partei. Nach zehn Jahren an der Spitze der Landespartei hat er zum 01. September 2024 im Zuge seiner Berufung in den Bundesvorstand der Bundesbank seine politischen Ämter niedergelegt.

Ein zentrales Ereignis war das Superwahljahr 2024 mit der Europa- und Kommunalwahl. In beiden Wahlen konnte die FDP in Baden-Württemberg respektable Ergebnisse erzielen. In vielen Kommunen sind wir als konstruktive Kraft präsent geblieben, und mit Andreas Glück MdEP stellen wir weiterhin einen Vertreter im Europäischen Parlament. Anfang 2025 folgte die vorgezogene Bundestagswahl, deren Ergebnis auf Bundesebene leider enttäuschend ausfiel. Dennoch gibt es auch hier einen Lichtblick: Mit Judith Skudelny als Spitzenkandidatin erreichte die FDP Baden-Württemberg das beste Ergebnis aller Landesverbände. Dies zeigt, dass unser Einsatz vor Ort Wirkung entfaltet. Das Ergebnis ist zugleich Ansporn und Verpflichtung, auch in herausfordernden Zeiten konsequent liberale Politik zu vertreten.

Unser besonderer Dank gilt allen Kandidatinnen und Kandidaten sowie den vielen ehrenamtlichen Wahlkampfhelferinnen und -helfern für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Partei. Ebenso bedanken möchte ich mich auch im Namen des gesamten Teams der Landesgeschäftsstelle bei allen Funktionsträgerinnen und Funktionsträgern auf Orts-, Kreis- und Bezirksebene für die stets konstruktive Zusammenarbeit und das gute Miteinander, auch in hektischen und fordernden Phasen.

Im Januar 2024 kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung: Mein Vorgänger Julian Schröder übernahm eine neue Aufgabe in Berlin. Ihm danke ich für die gute Übergabe. Mein besonderer Dank gilt dem aktuellen Team der Landesgeschäftsstelle, Philipp Nellißen, Anke Ortlieb, Julia Häberle, Doris Betz und Nico Reusch, für die engagierte, zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso danke ich den ausgeschiedenen Kolleginnen und Kollegen Anna Stubert und Len Brauneisen für ihre geleistete Arbeit und wünsche beiden alles Gute für ihr Studium.

VORWORT

Ich danke den Mitgliedern des Präsidiums und des Landesvorstandes, allen voran dem Landesvorsitzenden Dr. Hans-Ulrich Rülke, dem Schatzmeister Jochen Haußmann MdL und der Generalsekretärin Judith Skudelny für das entgegengebrachte Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit.

Nun richtet sich unsere volle Aufmerksamkeit auf die Landtagswahl im März 2026, die nicht nur für die FDP Baden-Württemberg, sondern auch für die Freien Demokraten bundesweit von entscheidender Bedeutung sein wird. Sie bietet uns die Chance, liberale Politik in Baden-Württemberg erneut sichtbar und wirksam zu machen. Diese Herausforderung wollen wir mit Geschlossenheit, Entschlossenheit und einem starken Team angehen.

Stuttgart, im Juni 2025

Charlotta Eskilsson
Hauptgeschäftsführerin

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Zahlreiche Veranstaltungen haben im Berichtszeitraum stattgefunden, darunter nachfolgend eine Auswahl der wichtigsten Termine:

Datum	Veranstaltung	Ort
8. Juli 2023	124. Ordentlicher Landesparteitag	Congress Centrum, Heidenheim
21. Oktober 2023	Landesvertreterversammlung zur Europawahl	Stadthalle, Kehl am Rhein
5. Januar 2024	125. Ordentlicher Landesparteitag	Schwabenlandhalle, Fellbach
6. Januar 2024	Dreikönigskundgebung 2024	Staatstheater, Stuttgart
14. Februar 2024	Politischer Aschermittwoch 2024	Kesselhaus, Karlsruhe
20. Juli 2024	Kreisvorsitzendenkonferenz	Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Stuttgart
23. November 2024	Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Liste zur Bundestagswahl	Gartenhalle, Karlsruhe
1. September 2024	Liberales Sommerfest der FDP Baden-Württemberg 2024	Burg Lichteneck, Kenzingen
5. Januar 2025	126. Ordentlicher Landesparteitag	Schwabenlandhalle, Fellbach
6. Januar 2025	Dreikönigskundgebung 2025	Staatstheater, Stuttgart
25. Januar 2025	Kreisvorsitzenden- und Schatzmeisterkonferenz	Look 21, Stuttgart
11.-15. Februar 2025	Bildungsmesse Didacta	Messe, Stuttgart
5. März 2025	Politischer Aschermittwoch 2025	Akropolis Ziegler, Karlsruhe

124. Ordentlicher Landesparteitag der FDP BW

8. Juli 2023, Congress Centrum, Heidenheim

Die FDP Baden-Württemberg hat sich am 08. Juli 2023 im Congress Centrum Heidenheim zu ihrem 124. Ordentlichen Landesparteitag getroffen.

Auf dem Parteitag stand die turnusgemäße Wahl des Landesvorstandes an. Im Präsidium bestätigt wurde als Landesvorsitzender Michael Theurer MdB mit 78,2% der Stimmen, als stellvertretende Landesvorsitzende Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL (82,7%), Gabriele Heise (88,9%) und Pascal Kober MdB (90,3%). Als Generalsekretärin wurde Judith Skudelny MdB mit 67,7% der Stimmen bestätigt, Schatzmeister wurde erneut Jochen Haußmann MdL mit einem Ergebnis von 95,0%.

Der wiedergewählte Landesvorsitzende, Michael Theurer MdB, forderte in seiner Rede einen soliden Haushalt und pochte auf die Einhaltung der im Grundgesetz verankerten Schuldenbremse. Neben den Personalwahlen wurde auch der Leitantrag mit dem Titel „Europa entfesseln, Zusammenhalt stärken“ beschlossen, in dem das liberale Engagement für eine starke Europäische Union bekräftigt wurde. Weiterhin wurde der Antrag „Individuelle Mobilität in Baden-Württemberg sicherstellen“ mit Änderungen bei großer Mehrheit angenommen.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Landesvertreterversammlung zur Europawahl

21. Oktober 2023, Stadthalle, Kehl am Rhein

Die FDP Baden-Württemberg hat sich am 21.10.2023 unter dem Eindruck des Hamas-Terrorangriffs vom 7. Oktober 2023 in der Stadthalle Kehl zur Landesvertreterversammlung zur Europawahl getroffen.

Der Landesvorsitzende Michael Theurer MdB richtete seinen Blick daher zunächst in den Nahen Osten und forderte, der historischen Verantwortung Deutschlands gerecht zu werden: „Deutschland hat selbstverständlich eine besondere Verantwortung für das Existenzrecht Israels, doch wenn wir auf unsere Straßen oder in unsere Medien schauen, werden wir dieser Verantwortung derzeit nicht gerecht. In aller Deutlichkeit: Wer Antisemitismus verbreitet oder das Existenzrecht Israels nicht anerkennt, ist in Deutschland nicht willkommen und darf schon gar nicht einwandern oder deutscher Staatsbürger werden. Nie wieder ist jetzt!“

Auf dem Parteitag stand zuvorderst die Wahl eines Spitzenkandidaten des Landesverbandes zur Europawahl an. Andreas Glück MdEP konnte diese Wahl mit einem fulminanten Ergebnis von 93,3% für sich entscheiden und nahm die Wahl unter Standing Ovations der Delegierten „dankbar und demütig“ an. In seiner Vorstellungsrede verlangte er von der EU, vor dem Hintergrund multipler Krisen verstärkt Verantwortung zu übernehmen: „Die EU muss endlich lernen, zu dem starken internationalen Partner zu werden, den die Welt ohnehin schon jetzt in uns sieht.“

V.l.n.r: Alena Fink-Trauschel, Andreas Glück, Brigitte Klinkert, Michael Theurer, Sarah Zickler, Hans-Ulrich Rülke, Judith Skudelny

In weiteren Einzelwahlen wurden für die Plätze zwei bis fünf die Kandidaten Sarah Zickler, Mirwais Wafa, Anja Widenmann und Dr. Niclas Moldenhauer gewählt.

Als Ehrengast begrüßen durften die Freien Demokraten Baden-Württemberg die liberale elsässische Politikerin Brigitte Klinkert. Die ehemalige französische Ministerin und Vorsitzende der Deutsch-Französischen Parlamentarischen Versammlung richtete ein Grußwort an die Anwesenden und warb für eine starke europäische Zusammenarbeit, insbesondere innerhalb der liberalen Parteienfamilie.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

125. Landesparteitag der FDP Baden-Württemberg

5. Januar 2024, Schwabenlandhalle, Fellbach

Die FDP Baden-Württemberg hat sich am 5. Januar in der Schwabenlandhalle Fellbach zu ihrem traditionellen Dreikönigsparteitag getroffen.

Vor dem Erstarken rechter und populistischer Kräfte in Deutschland und Europa sprach der Landesvorsitzende Michael Theurer MdB eine deutliche Warnung aus: „Es ist ein Irrglaube, dass die Europäische Integration als Friedensprojekt nicht mehr notwendig ist. Wenn das Korsett der EU weg ist, das die Nationalstaaten zwingt, Interessenskonflikte am Verhandlungstisch zu lösen, enden wir in Krieg und Krise.“ Mit Hinblick auf aktuelle Debatten zur Einwanderungspolitik forderte er: „Wir brauchen Kontrolle in der Migration, beschleunigte Rückführung von Straftätern und eine Verhinderung der Instrumentalisierung von Migranten durch NGOs und Drittstaaten. Was aber für uns nicht verhandelbar ist: Rechtsstaatlichkeit und Menschenwürde!“

Der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP Landtagsfraktion und stellvertretende Landes-vorsitzende Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL nutzte seine Rede, um Kritik an der Bildungspolitik der Grünen im Land zu üben: „Wir stehen für konstruktive Politik und haben deshalb den anderen demokratischen Fraktionen eine „Allianz für gute Bildung“ vorgeschlagen. Ausdrücklich danken möchte ich den Fraktionsvorsitzendenkollegen der CDU und SPD Manuel Hagel und Andreas Stoch für ihre große Bereitschaft, sich mit uns beim Thema Bildung an einen Tisch zu setzen. Die Grünen zieren sich hier. Das macht auch deutlich, wo die größten Schnittmengen mit den anderen Parteien für eine künftige Koalition liegen. Wir schließen für den Moment klar und deutlich aus, einen grünen Nachfolger von Herrn Kretschmann zu wählen und streben nach der Landtagswahl 2026 an, Teil einer Landes-regierung zu werden und die Grünen in die Opposition zu schicken.“

Der von der Generalsekretärin Judith Skudelny MdB initiierte Leitantrag, das Kommunalwahlprogramm 2024, wurde mit großer Mehrheit beschlossen. „Wir haben heute ein Programm für die liberale Mitte der Gesellschaft beschlossen. Unseren Forderungen liegen stets die Grundgedanken von Ermöglichung, Verstärkung und Subsidiarität zugrunde.“, so Skudelny. Das Programm enthalte auch ein klares Plädoyer für die Wahlfreiheit der Bürger in Sachen Mobilität. „Unterschiedliche Bedürfnisse brauchen unterschiedliche Lösungen: Technologieoffenheit ist kein Selbstzweck, unser Kampf für den Verbrennungsmotor ist auch ein Kampf für die Menschen.“

Neben dem Leitantrag wurden Beschlüsse zu Migrationspolitik, Kernenergie und der aktuellen Debatte zur Schuldenbremse gefasst.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

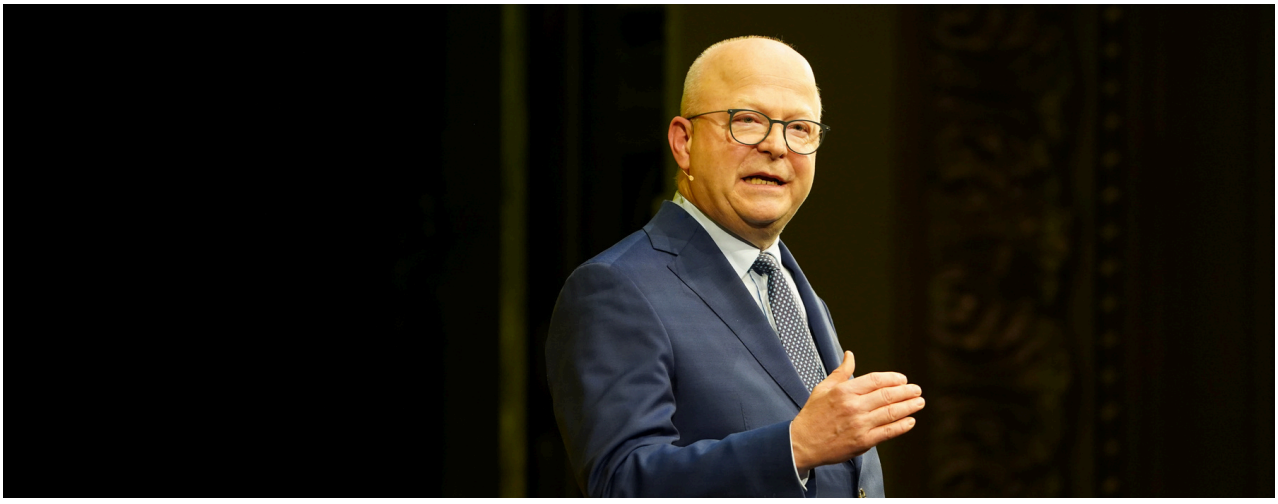
Dreikönigskundgebung

6. Januar 2024, Staatstheater, Stuttgart

„Alles, außer unentschieden.“ Mit diesem Motto sind die Freien Demokraten bei der Dreikönigskundgebung in das politische Jahr 2024 gestartet.

Beim Dreikönigstreffen im Staatstheater Stuttgart wurde ein starkes Zeichen gesetzt für ein besseres Europa, für Technologieoffenheit und die Mobilisierung privaten Kapitals für Investitionen, für mehr Leistungsgerechtigkeit, für eine neue Wachstumsdynamik und wirtschaftlichen Erfolg. Dies sei Anspruch und Antrieb in Regierungsverantwortung. Die Freien Demokraten gehen diese Aufgaben mit Optimismus, Mut und Gestaltungsfreude an.

Der Landesvorsitzende der Südwestliberalen, Michael Theurer MdB, eröffnete traditionell die Kundgebung. Er nahm zunächst Bezug auf die vergangenen, schwierigen Haushaltsdebatten und mahnte zur fiskalischen Nachhaltigkeit. Trotz Meinungsverschiedenheiten in der Regierungskoalition müsse die Partei Verantwortung übernehmen. „Freie Demokraten haben immer wieder in schwierigsten Zeiten, auch unter Einsatz ihres gesamten politischen Kapitals, dafür gesorgt, dass die Republik in die richtige Richtung geht und dass sie vor allen Dingen aus der Mitte heraus regiert wird.“ Theurer schloss mit einem Appell zum Zusammenhalt im Lichte der aktuellen Krisen: „Jede Demokratie kann kaputt gehen, wenn die Bürger aufhören, Demokraten zu sein. Wir kämpfen für eine Demokratie liberaler Prägung!“



Michael Theurer auf der Dreikönigskundgebung, 2024

Der stellvertretende Landesvorsitzende und Vorsitzender der FDP/DVP-Landtagsfraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, nahm in gewohnt pointierter Manier Stellung zur Landespolitik. Dr. Rülke äußerte sich kritisch über die Leistung der Landesregierung, insbesondere in Bezug auf die Energiewende. Er betonte die Diskrepanz zwischen Versprechungen und tatsächlichen Ergebnissen: „Das schaffen sie nicht, aber bei der Windkraft, bei der Energiewende haben sie die Netto-Null geliefert.“ Auch über den Zustand des Bildungssystems zeigte er sich besorgt und wies auf den Abwärtstrend in verschiedenen Bildungsstudien und Rankings hin. Zu kritisieren sei das ideologische Fundament der aktuellen Bildungspolitik.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Politischer Aschermittwoch

14.2.2024, Kesselhaus Karlsruhe

Die Südwestliberalen trafen sich am 14.02.2024 zum Politischen Aschermittwoch im Karlsruher Kesselhaus. Die Gäste lauschten im vollen Haus den Beiträgen diverser Gäste aus der Landes-, Bundes- und Europapolitik.

Der Landesvorsitzende der FDP Baden-Württemberg Michael Theurer MdB griff dabei die Unionsparteien an: „Wenn sich die CDU heute zum Aschermittwoch trifft, können Sie davon ausgehen, dass dort Ampelkritik hoch und runter läuft. Doch das Land wurde uns in keinem guten Zustand übergeben. Eine bedingt verteidigungsbereite Bundeswehr, Chaos in der Migrationspolitik, marode Infrastruktur und eine energiepolitische Abhängigkeit von Russland – das hat uns die Union hinterlassen. Von Jens Spahn erwarte ich in Fellbach heute keine Ampelschelte, sondern ein Schuldeingeständnis!“

Impression vom Politischen Aschermittwoch 2024, Redner im Bild: Michael Theurer

Der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP-Fraktion im Landtag Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL kritisierte das von den Landesgrünen vermittelte Gesellschaftsbild: „Das grüne Bild des leistungslosen Wohlstands kommt an sein Ende. Weder nutzt es Baden-Württemberg, wenn in der Bildungspolitik alle gleich schlecht gemacht und bei den Bundesjugendspielen keine Weiten mehr gemessen oder Zeiten gestoppt werden, noch wollen die Leute das. Deshalb streben wir 2026 eine bürgerliche Regierung an und wollen Herrn Kretschmann und Herrn Strobl, der im Gegensatz zur Letzten Generation weiter an seinem Stuhl klebt, in den Ruhestand zu schicken - und die Grünen dahin, wo sie hingehören: in die Opposition.“

Andreas Glück, Mitglied des Europäischen Parlaments und Spitzenkandidat der Südwestliberalen für die kommende Europawahl, berichtete aus Brüssel und konstatierte: „Bei Klimaschutz und sicheren Arbeitsplätzen hilft keine Ideologie, sondern Technologie. Die FDP ist die einzige Partei, die in Europa auch wirklich dafür einsteht, was sie in Deutschland verspricht. Bei uns gibt es keinen Etikettenschwindel.“

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Der Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag, Christian Dürr MdB, kritisierte die Arbeit von CDU und CSU: „Die Union muss im Bundestag endlich mal mit der Oppositionsarbeit anfangen. Bei unserem Kampf für einen Aufschwung in Deutschland sind die Schwarzen bisher ein Totalausfall. Und die CDU-Politikerin von der Leyen will es mit ihrer ganzen Bürokratie sogar noch schlimmer machen. Es gilt: Endlich handeln, dort wo man Verantwortung trägt, und weniger schnacken.“ Dürr wies auf die Erfolge der FDP in der Bundesregierung hin, etwa auf die Entlastungen für Wirtschaft und Verbraucher und das neue Einwanderungsgesetz, das die Koalition zur Bekämpfung des Fachkräftemangels verabschiedet hat.
Die Ettlinger Landtagsabgeordnete Alena Fink-Trauschel MdL mahnte, trotz feierlichem Anlass nicht das Schicksal der Ukraine aus den Augen zu verlieren und thematisierte jüngste Äußerungen des russischen Präsidenten: „Putin nutzt die historischen Ausdehnungen des russischen Reichs, um seine Gebietsansprüche zu untermauern. Wo eine russischsprachige Bevölkerung lebt, ist für ihn Russland. Wie absurd diese Ideologie ist, brachte kürzlich der ehemalige mongolische Präsident Tsachiagiin Elbegdordsch mit einem ironischen Hinweis auf eine historische Karte der Mongolei wunderbar auf den Punkt. Wie es unser Vorsitzender Michael Theurer immer wieder gesagt hat: Wer Blut-und-Boden-Politik macht, endet in Krieg und Krise!“

Liberales Sommerfest

1. September 2024, Burg Lichteneck, Kenzingen

Im Jahr 2024 gastierte der Landesverband wieder traditionell zum Liberalen Sommerfest auf der Burg Kenzingen.

Bei bestem Wetter und Ausblick konnten Parteifreunde und Interessierten den Berichten diverser Mandatsträger aus der Landes- und Bundespolitik lauschen. Für das leibliche Wohl war durch die Gastgeber des KV Emmendingen wie immer bestens gesorgt.

Gute Aussichten beim liberalen Sommerfest

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Kreisvorsitzendenkonferenz

20. Juli 2024, Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, Stuttgart

Die Kreisvorsitzenden tauschten sich am 20.07.2025 in Stuttgart zum aktuellen politischen Geschehen aus und blickten gemeinsam zurück auf die Europa- und Kommunalwahl.

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, stellvertretender Landesvorsitzender und Vorsitzender der FDP-Landtagsfraktion, hielt einen Impulsvortrag zum Thema “Strategische Optionen für die Landtagswahlen der nächsten Jahre”.

Landesvertreterversammlung zur Aufstellung der Liste zur Bundestagswahl

23. November 2024, Gartenhalle, Karlsruhe

Die Landesvertreterversammlung der FDP Baden-Württemberg stellte am 23.11.2024 in Karlsruhe die Landesliste zur 21. Wahl zum Deutschen Bundestag auf.

Kandidaten der Landesliste für die Wahl des Deutschen Bundestags, Platz 1-20

Judith Skudelny MdB führte die Südwestliberale in den Wahlkampf. Auf den Plätzen folgten Dr. Florian Toncar aus Böblingen, Michael Link MdB aus Heilbronn, Pascal Kober MdB aus Reutlingen sowie Benjamin Strasser MdB aus Ravensburg.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

126. Ordentlicher Landesparteitag

5.1.2025, Schwabenlandhalle Fellbach

Die FDP Baden-Württemberg hat sich am 05.01.2025 in der Schwabenlandhalle Fellbach zu ihrem traditionellen Dreikönigsparteitag getroffen.

Der Fraktionsvorsitzende der FDP/DVP Landtagsfraktion und neugewählte Landesvorsitzende Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL setzte wirtschaftspolitische Akzente für die kommenden Wahlkämpfe: „Wir befinden uns in einer tiefgreifenden wirtschaftlichen Krise. Wird diese Krise nicht gelöst, so droht ein Systembruch in Deutschland. In der Ampel war es nicht möglich, diese Krise anzugehen, deshalb war es notwendig, die Ampel zu verlassen. Für den Bund brauchen wir eine bürgerliche Regierung. Im Land brauchen wir eine „Bürgerliche Bewegung“, als deren Ergebnis 2026 eine bürgerliche Regierung gebildet werden muss. In den nächsten Wochen muss es daher heißen: Wirtschaft first!“

Der neu gewählte Landesvorsitzende Hans-Ulrich Rülke

Der von der Generalsekretärin und Spitzenkandidatin zur Bundestagswahl Judith Skudelny MdB mitinitiierte Leitantrag „Wirtschaftswende jetzt!“ wurde mit großer Mehrheit beschlossen. „Die Menschen im Land bangen um ihren Status und ihre Zukunft. Das treibt uns um. Daher haben die Liberalen am Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg heute mit großer Mehrheit zentrale Forderungen zur Wirtschaftswende beschlossen. Damit senden wir ein wirtschaftspolitisches Signal für die Bundestagswahl“, so Skudelny.

Auch die weitere Antragsberatung war von wirtschaftspolitischen Themen geprägt. In Nachwahlen zum Landesvorstand wurden Pascal Kober MdB und Benjamin Strasser MdB zu stellvertretenden Landesvorsitzenden gewählt.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Dreikönigskundgebung 2025

6.1.2025, Staatstheater Stuttgart

Mit dem traditionellen Dreikönigstreffen sind die Freie Demokraten voller Überzeugung in das Bundestagswahljahr gestartet: “Alles lässt sich ändern”. 2025 solle das Jahr werden, in dem sich Leistung wieder lohnt, die Wirtschaftswende gelingt und Fortschritt für alle spürbar wird.

Die Neuwahl am 23. Februar 2025 wurde als Chance auf einen Neuanfang gesehen, der Deutschland aus der Abwärtsspirale befreit. Die Antwort der FDP auf Ängste vor dem Verlust von Jobs und Lebenschancen sei eine echte Wirtschaftswende, die Bürger und Betriebe von Steuern, Abgaben, Bürokratie und Bevormundung entlastet und das Aufstiegsversprechen der Sozialen Marktwirtschaft erneuert. Die Kraft der Freiheit sei der beste Antrieb für einen Aufschwung.

V.l.n.r: Judith Skudelny, Christian Lindner, Dr. Hans-Ulrich Rülke, Marco Buschmann mit den Sternensingern beim Dreikönigstreffen 2025

Kreisvorsitzenden- und Schatzmeisterkonferenz

25. Januar 2025, Look 21, Stuttgart

Die Kreisvorsitzenden- und Schatzmeisterkonferenz Ende Januar 2025 bot Gelegenheit, sich zum aktuellen politischen Geschehen sowie zur Finanzlage der Gesamtpartei, des Landesverbandes und seiner Untergliederungen auszutauschen.

Darüber hinaus referierte der Bevollmächtigte des Bundeschatzmeisters, Jan Packebusch, zu aktuellen Finanzthemen aus Perspektive der Bundespartei.

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

FDP auf der Bildungsmesse didacta 2025 in Stuttgart

11. bis 15.2.2025, Messe Stuttgart

Auf der Bildungsmesse didacta 2025 in Stuttgart hat die FDP Baden-Württemberg gemeinsam mit der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg auf einem Infostand mit einem breiten Informationsangebot den bildungspolitischen Anspruch der Liberalen deutlich gemacht: Weltbeste Bildung für jeden. Grundvoraussetzung ist eine differenzierte Schullandschaft in der jede Schülerin und jeder Schüler das für sie oder ihn passende Schulangebot findet und nicht alle das Gleiche.

Zahlreiche Vertreter der FDP aus dem Landesvorstand, der Landtagsfraktion aber auch zum Beispiel von den Jungen Liberalen haben für eine abwechslungsreiche, vielfältige Besetzung des Infostands gesorgt und deutlich gezeigt: Die FDP macht den Menschen ein breites inhaltliches und personelles Angebot. Nur mit einer starken FDP im Landtag von Baden-Württemberg kann in unserem Land wieder weltbeste Bildung entstehen.

Ein besonderer Dank gilt vor allem den vielen ehrenamtlichen Mitstreitern, die den Infostand personell bereichert haben. Weltbeste Bildung hat eine politische Heimat: die FDP!

V.l.n.r: Wolfgang Vogt, Valentin Heiderich

BERICHTE ZU DEN VERANSTALTUNGEN

Politischer Aschermittwoch 2025

5.3.2025, Akropolis Ziegler, Karlsruhe

Der Politische Aschermittwoch der FDP Baden-Württemberg bot im März 2025 einmal mehr eine Plattform für pointierte Beiträge. Unter den Hauptrednern waren Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL, Landesvorsitzender der FDP Baden-Württemberg und Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag, Konstantin Kuhle MdB, Landesvorsitzender der FDP Niedersachsen, sowie Alena Fink-Trauschel MdL. Für die Karlsruher Gastgeber hieß Nikolai Ditzenbach die Gäste willkommen.

Im vollbesetzten Akropolis Ziegler in Karlsruhe und zuhause vor den Bildschirmen folgten die zahlreichen Zuhörer einer launigen Veranstaltung, bei der der Landesvorsitzender Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL Klartext sprach: Deutschland steckt fest in Bürokratie, es gibt zu vielen Vorschriften und eine verfehlte Migrationspolitik.

Konstantin Kuhle MdB richtete seinen Blick insbesondere auf die Lage in der internationalen Politik und die besorgniserregenden Vorgänge u.a. in den USA und Russland. Er hielt ein flammendes Plädoyer gegen antidemokratische Bestrebungen in vielen Teilen der Welt: „Die Freien Demokraten stehen auf der Seite der liberalen Weltordnung. Wir werden uns dieser globalen Tendenz zu autoritärer Herrschaft zu jeder Zeit entgegenstellen!“

V.l.n.r: Konstantin Kuhle, Alena Fink-Trauschel, Nikolai Ditzenbach, Dr. Hans-Ulrich Rülke

WAHLEN & KAMPAGNEN

Europawahl 2024

Unter den Spitzenkandidaten Marie-Agnes Strack-Zimmermann und Andreas Glück (Bund/Land) führten die Südwestliberalen einen engagierten Europawahlkampf, der dann auch durch den Erhalt der fünf vorhandenen FDP-Mandate im Europaparlament belohnt wurde.

Highlights des Wahlkampfes in Baden-Württemberg waren u.a. Großveranstaltungen mit den Kandidaten in Karlsruhe und Stuttgart.

Der damalige Landesvorsitzende der Freien Demokraten Baden-Württemberg, Michael Theurer, kommentierte hier wie folgt:

Andreas Glück, Werbemittel zur Europawahl

Andreas Glück, Werbemittel zur Europawahl

„In den ersten Hochrechnungen zeichnet sich ab, dass sich die FDP auch in schwierigen Zeiten behauptet. In Zeiten von Krieg und Krise in Europa haben wir eine stabile Leistung erzielt. Hinzu kommt, dass wir einen harten Wahlkampf hatten, der durch Angriffe auf die Demokratie gekennzeichnet waren. Unter diesen Umständen sind die rund fünf Prozent ein sehr respektables Ergebnis. Die Spitzenkandidatin Marie-Agnes Strack-Zimmermann und hat es geschafft, dass wir als Freie Demokraten bei einer Europawahl entsprechend dem Bundestrend abschneiden und nicht wie sonst häufig darunter. Auch die solide Arbeit von unserem baden-württembergischen Europaabgeordneten Andreas Glück MdEP hat sich bei unserer Stammwählerschaft hier im Südwesten ausgezahlt."

Dieser fügte hinzu: „Das ist ein großer Erfolg, denn mit diesem Ergebnis kann unser starkes Team weiterhin mit fünf Abgeordneten, verstärkt durch Marie-Agnes Strack-Zimmermann, weiterarbeiten.

WAHLEN & KAMPAGNEN

Kommunalwahl 2024

Der Wahlkampf wurde durch den Beschluss des Kommunalwahlprogramms 2024 am Dreikönigsparteitag im Januar eingeläutet.

„Wir haben heute ein Programm für die liberale Mitte der Gesellschaft beschlossen. Unseren Forderungen liegen stets die Grundgedanken von Ermöglichung, Verstärkung und Subsidiarität zugrunde.“, so die Generalsekretärin Judith Skudelny. Das Programm enthalte auch ein klares Plädoyer für die Wahlfreiheit der Bürger in Sachen Mobilität. „Unterschiedliche Bedürfnisse brauchen unterschiedliche Lösungen: Technologieoffenheit ist kein Selbstzweck, unser Kampf für den Verbrennungsmotor ist auch ein Kampf für die Menschen.“

Es folgte ein engagierter Wahlkampf unserer Kreis- und Ortsverbände, der mit vielen kommunalen Mandaten belohnt wurde. Hierbei waren einerseits erfreulich viele FDP-Listen, aber auch traditionell diverse “gemischte” Bürger-/FW-Listenverbindungen vertreten.

Werbemittel zur Kommunalwahl

Werbemittel zur Kommunalwahl

WAHLEN & KAMPAGNEN

Bundestagswahl 2025

Die Freien Demokraten haben im Dezember 2024 den Startschuss für den Wahlkampf gegeben. „Alles lässt sich ändern, auch unsere wirtschaftliche Lage können wir drehen“, unterstrich der FDP-Bundesvorsitzende Christian Lindner bei der Vorstellung der Wahlkampagne. Das Ziel der FDP ist, konkrete Lösungsvorschläge für die berechtigten Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger aufzuzeigen, die spüren, dass die derzeitige Wachstumsschwäche ihr Leben und ihren Alltag zunehmend belastet. „Das kann man ändern, das muss man ändern. Und das ist der optimistische Grundimpuls unserer Kampagne“, betonte auch der designierte FDP-Generalsekretär Dr. Marco Buschmann.

Christian Lindner auf dem Freiburger Synagogenplatz, 3. Februar 2025

Judith Skudelny in Karlsruhe, 5. Februar 2025

WAHLEN & KAMPAGNEN

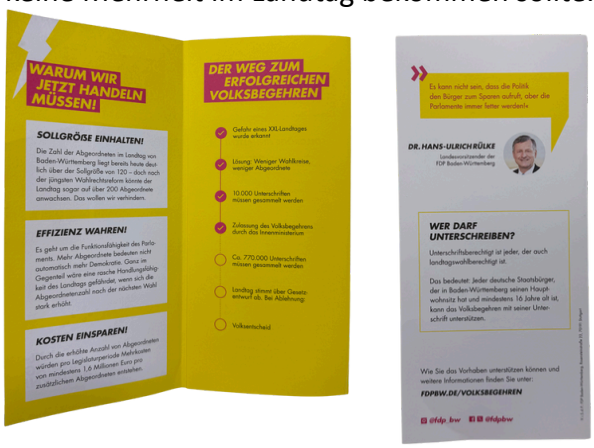
Datum	Ort	Teilnehmer:innen
3. Feb. 2025	Tübingen	Lindner, Skudelny, Grünke
3. Feb. 2025	Freiburg	Lindner, Skudelny, Schäfer
3. Feb. 2025	Konstanz	Lindner, Skudelny, Jurisch
5. Feb. 2025	Heidelberg	Lindner, Skudelny, Nusser
5. Feb. 2025	Karlsruhe	Lindner, Skudelny, Berner
5. Feb. 2025	Offenburg	Lindner, Skudelny, Lerche, Hohensee, Gassner-Herz
13. Feb. 2025	Pforzheim	Lindner, Rülke, Semet
13. Feb. 2025	Mannheim	Lindner, Stockmeier
14. Feb. 2025	Reutlingen	Lindner, Kober
14. Feb. 2025	Stuttgart	Lindner, Skudelny, Rülke, Wieczorrek
14. Feb. 2025	Heilbronn	Lindner, Link

Volksbegehren

Während die Politik die Bürgerinnen und Bürger darauf einschwört, dass die Gürtel enger geschnallt werden müssen, droht die Wahlrechtsreform dem Parlament einen Bierbauch zu verpassen. Die Bevölkerung hat weder Verständnis, noch Interesse daran, mit gewaltigen Summen Ausgaben für ein eventuell doppelt so großes Landesparlament zu tätigen, ohne dafür einen demokratischen Mehrwert zu erhalten.
Ein aufgeblähter Landtag bringt nur mehr Kosten, aber nicht mehr Demokratie. Diese Aufblähung wollen wir durch die Übernahme der bewährten Strukturen der 38 Bundestagswahlkreise in das Landtagswahlrecht vermeiden.

Nachdem bereits unser erster Kompromissvorschlag einer Reduktion um zehn Wahlkreise im Zuge der Wahlrechtsdebatte von Grünen, CDU und SPD abgelehnt wurde, waren wir nicht besonders optimistisch, dass ein noch weitergehender Gesetzentwurf beschlossen werden würde. So kam es am 08. März 2023 auch. Nur die FDP-Abgeordneten haben das Risiko in Kauf genommen, durch einen Beschluss unseres Gesetzentwurfs ihr eigenes Mandat verlieren zu können und dafür gestimmt

Beim Dreikönigsparteitag der FDP am 05. Januar 2023 wurde der Antrag „Arbeitsfähigkeit des Landtags sicherstellen – Aufblähung des Landtags verhindern“ mit großer Mehrheit angenommen. In diesem Antrag sprechen wir uns dafür aus, dass die Landespartei ein Volksbegehren zur direktdemokratischen Durchsetzung unseres Vorschlags starten möge, wenn der Gesetzentwurf keine Mehrheit im Landtag bekommen sollte.



Werbemittel des Landesverbands zum Volksbegehren

Dieses Volksbegehren wurde am 24. März 2023 begonnen, das Innenministerium hat ihm aber im Dezember 2023 die Zulassung verweigert.

WAHLEN & KAMPAGNEN

Am 28. Februar 2025 hat die FDP gegen Innenminister Thomas Strobl vor dem Verfassungsgerichtshof gewonnen. Das Gericht zwingt den Innenminister nun dazu, das Volksbegehren zuzulassen. Leider hat die Nichtzulassung durch den Innenminister und der deshalb notwendige Gerichtsprozess zu einer rund 15-monatigen Verzögerung geführt, die dazu führt, dass bei einem Erfolg des Volksbegehrens dennoch erst zur Landtagswahl 2031 das neue Wahlrecht in Kraft treten kann und Kosten in sechsstelliger Höhe verursacht wurden.
Das Volksbegehren läuft vom 05. Mai bis 04. November 2025. Die amtliche Sammlung, bei der die Bürger auf den Rathäusern aller 1.101 Gemeinden Baden-Württembergs unterschreiben können, läuft vom 05. Mai bis 04. August. Im gesamten sechsmonatigen Zeitraum des Volksbegehrens können Unterschriften in der sog. „freien Sammlung“ geleistet werden, die bei der Gemeinde abgegeben werden können, in der man seinen Hauptwohnsitz hat.

Werbemittel des Landesverbands zum Volksbegehren

Werbemittel des Landesverbands zum Volksbegehren

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Agrarpolitik, ländliche Räume und Verbraucherpolitik

Vorsitzender: Georg Heitlinger MdL

Der LFA Agrarpolitik, ländliche Räume und Verbraucherpolitik, seit Januar 2024 unter Vorsitz des agrarpolitischen Sprechers der FDP/DVP-Landtagsfraktion Georg Heitlinger, besteht aus rund 20 regelmäßig teilnehmenden Mitgliedern. Besondere Herausforderung ist, dass viele der Mitglieder aktive Landwirte sind, weswegen der LFA meist digital tagt, um vielen Mitgliedern die Möglichkeit zur Mitwirkung zu bieten.

Besondere Themenfelder der letzten beiden Jahre waren die Sorgen und Nöte der Landwirtschaft, die Ende 2024 in den großen Bauernprotesten gipfelten. Einig waren sich alle Mitglieder darin, dass die maßgeblich von grünen Ministern verantwortete Agrarpolitik der damaligen Ampel-Regierung zum Ausbruch der gut organisierten und landesweit auftretenden Aktionen war. Die angedachte Abschaffung der Ausnahme bei der Kfz-Steuer bei landwirtschaftlichen Fahrzeugen und das Ende des Agrar-Diesels waren dabei nur Auslöser, nicht alleinige Ursache.

Auffällig war, dass sich CDU-Landesminister Hauk stets laut- und meinungsstark über die agrarpolitische Ausrichtung der Ampel beschwerte, und damit von seiner eigenen Untätigkeit, die aus der fehlenden Durchsetzungsfähigkeit innerhalb seiner eigenen Koalition resultierte, abzulenken versuchte. Auch hier muss die Zielrichtung für die kommende Landtagswahl sein: Wer die CDU mit linken Koalitionspartnern allein lässt, bekommt keine wirksamen Verbesserungen. Wer die wirtschaftlichen Bedingungen für die Höfe verbessern möchte, braucht dazu einen klaren liberalen und marktwirtschaftlichen FDP-Kompass.

Nicht nur die Agrarpolitik, auch Themen des Verbraucherschutzes wurden lebhaft diskutiert. Vor allem der Schutz von Verbraucherinnen und Verbrauchern vor Lebensmitteln, die mit hierzulande nicht mehr zugelassenen Pflanzenschutzmitteln erzeugt wurden, war Thema. Ein entsprechender Antrag wurde vorbereitet und soll nach abschließender Beratung eingereicht werden.

Die kommenden Monate werden nun intensiv zur Beratung des Landtagswahlprogramms genutzt. Der Vorsitzende Georg Heitlinger und seine Stellvertreter Carolin Holzmüller und Martin Cammerer freuen sich auf konstruktive und gute Diskussionen, um daraus eine „runde Sache“ und einen echten Wahlgrund, nicht nur für Landwirte, zu machen.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

Landesfachausschuss Bildung und Wissenschaft

Vorsitzender: Prof. Dr. Peter A. Henning

Der LFA „Bildung und Wissenschaft“ hat im Berichtszeitraum 12 Online-Sitzungen abgehalten. Regelmäßig wurden die LFA-Mitglieder über die Arbeit der Landtagsfraktion informiert und Anregungen aus der Praxis in die Landtagsfraktion kommuniziert. Diese Zusammenarbeit ist in hohem Maße produktiv gewesen.

Die thematischen Schwerpunkte im Landesfachausschuss Bildung und Wissenschaft umfassen im Berichtszeitraum:

Landesparteitage:

Vorab-Beratung, nachlaufende Beratung und Beschlussfassung der Anträge A13, A14, A15 und A18 vom 124. Landesparteitag; Beratung und Beschlussfassung des Antrags A40 vom 125. Landesparteitag; Einbringen von drei Anträgen zum 126. Landesparteitag: „Leistungsprinzip auch in der Bildung“ (ohne Änderung angenommen), „Leitungspositionen im Bildungsbereich“ und „Schule, die Zukunft kann – Lehrer effektiv weiterbilden“.

Schule:

Volksantrag G9-Gesetz Baden-Württemberg (Sitzung mit Gästen); Scheitern der Bildungsallianz, Unterrichtung über die „Bildungsreform à la Kretschmann“; Ethikunterricht an Grundschulen, auch im Kontext des Religionsunterrichts; gesellschaftswissenschaftliche Unterrichtsfächer und ihre Stärkung; Lehrkräftemangel

Hochschule:

Hochschulfinanzierungsvereinbarung III; Novelle des Wissenschaftszeitvertrags-gesetzes: Hierzu wurde eine Sondersitzung mit Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg durchgeführt; Vorberatung eines entsprechenden Antrages auf dem Landesparteitag Dreikönig 2024.

Bildung allgemein:

Bürokratisierung in der Bildung; künstliche Intelligenz in der Bildung – Chancen und Risiken, Nachlese zur 32. LEARNTEC.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Digitales

Vorsitzender: Christian Bernhardt

LFA Forschung und Technologie

Vorsitzender: Oliver Martin

Stellvertreter: Dennis Birnstock MdL und Tim Nusser

In den letzten beiden Jahren fanden jeweils vier LFA-Sitzungen statt. Bei den Tagungsorten wechselten sich die Landesgeschäftsstelle, der Landtag von Baden-Württemberg und Sitzungstermine in Verbindung mit Exkursionen ab. So wurden beispielsweise Termine bei einem KI-StartUp in Heidelberg, beim „Open Innovation Congress“ in Stuttgart, ein Besuch im Haus der Astronomie in Heidelberg und im Logistikzentrum der Firma „Bergfreunde“ jeweils um eine anschließende Diskussion und um weitere Tagesordnungspunkte ergänzt.

Die Schwerpunkte des Landesfachausschusses Bildung, Forschung und Technologie lagen in den vergangenen beiden Jahren auf den Themen Technologie, Forschungsfreiheit und Ausstattung der Universitäten. Unter anderem wurde von uns ein Antrag zum Thema „Forschungsfreiheit“ auf dem Landesparteitag gestellt.
Im Bereich Technologie beobachten wir aktuelle Entwicklungen auf allen interessanten Gebieten und tauschen uns regelmäßig über Innovationen zu Themen wie Automotive, IT, regenerative Technologien oder (Energie-) Speicherlösungen aus. Durch Dennis Birnstock bekommen wir in jeder Sitzung neueste Informationen aus dem Landtag und haben in ihm auch einen Koordinator zwischen LFA und FDP-Landtagsfraktion.

Wir freuen uns immer über weitere interessierte und engagierte FDP-Mitglieder, die Interesse haben, unseren LFA durch ihr Know-How und ihre Ideen aus den Bereichen Bildung, Forschung und Technologie zu stärken. Melden Sie sich hierzu gerne über ihren Kreisverband bei der Landesgeschäftsstelle.

LFA Frauen

Vorsitzender: Jutta Pagel-Steidl

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Gesundheit und Soziales

Vorsitzender: Pascal Kober

Für den Berichtszeitraum 2023–2025 wurden Pascal Kober zum Vorsitzenden und Dr. Andrea Kanold, Dr. Björn Brenner und Dominik Steinbrenner zu stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Landesfachausschuss Sozial-, Gesundheits- und Gesellschafts-politik der FDP Baden-Württemberg hat sich im Berichtszeitraum mit gesellschafts- und gesundheitspolitischen Fragestellungen befasst. Dabei wurden sowohl Impulse aus dem Landesparteitag, der Landtags- und Bundestagsfraktion als auch externe Fachbeiträge und aktuelle politische Entwicklungen aufgenommen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Landtagsfraktion in jeder Sitzung mit mindestens einem Vertreter vertreten war.

Politische Fachimpulse und interaktive Diskussionen

Selbstbestimmungsgesetz - Jürgen Lenders MdB informierte über den Stand der Gesetzesinitiative. In der anschließenden Diskussion wurden Aspekte der Umsetzbarkeit und gesellschaftlichen Debatte aufgegriffen.

Krankenhausreform - Anja Simon, 2. Vorsitzende des Verbands der Universitätsklinika Deutschlands und Kaufmännische Direktorin am Universitätsklinikum Freiburg, stellte die Reformpläne vor. Es entwickelte sich ein kritischer Austausch über Versorgungssicherheit, Finanzierung und föderale Zuständigkeiten.

Pflege & Digitalisierung - Prof. Dr. Udo Weimar (Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung BW) und Dr. Armin Pscherer (Koordinierungsstelle Telemedizin BW) diskutierten Chancen und Herausforderungen der digitalen Transformation im Pflegebereich – insbesondere Telemedizin und Entlastung des Pflegepersonals.

Digitalisierung im Gesundheitswesen - Maximilian Funke-Kaiser MdB, digitalpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, gab einen Überblick über aktuelle Gesetzes-vorhaben. Wir diskutierten Fragen der Datensicherheit und praktischen Umsetzung im ländlichen Raum.

Zeitarbeit in der Pflege - Florian Swyter, Hauptgeschäftsführer des Gesamtverbands der Personaldienstleister e.V., gab Einblick in Praxis und (geplante) Regulierung der Zeitarbeit in der Pflege.

Ambulant betreute Wohngemeinschaften - Vertreterinnen und Vertreter der Landes-arbeitsgemeinschaft ambulant betreuter Wohngemeinschaften Baden-Württemberg e.V. (LABEWO) beleuchteten alternative Pflegewohnformen und ihre Potenziale im ländlichen Raum.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

Poolärzte und Notfallversorgung - Dr. Claudia Kunz und Kai Sonntag (Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg) informierten über Poolarztmodelle und Probleme in der Notfallversorgung.

Bestattungswesen und Wahlfreiheit - Patrick und Jochen Lutz vom Krematorium Am Waldfriedhof Schwäbisch Hall GmbH & Co. KG regten eine Debatte über rechtliche Hürden und liberale Forderungen im Bestattungsrecht an. Ergänzt wurde die Perspektive durch Markus Maichle, Bestatter und 3. Stellvertreter der Landesinnung des Bestatterhandwerks Baden-Württemberg in einer weiteren Sitzung.

Reform der Physiotherapie-Ausbildung - Hannah Hecker, Vorsitzende im Verband für Physiotherapie, referierte über die Notwendigkeit der Akademisierung und der besseren Ausbildungsbedingungen für Physiotherapeuten und Physiotherapeutinnen.

Rehabilitationswesen - Dr. Constanze Schaal, Vorstandsvorsitzende der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation und Geschäftsführerin der RehaZentren BadenWürttemberg, betonte die wirtschaftliche und gesundheitspolitische Relevanz der RehaBranche, insbesondere für Baden-Württemberg.

Digitale Teilhabe im ländlichen Raum - Christiane Diemer von der Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK) stellte ein Modellprojekt vor, das auf Skalierungspotenzial und politische Fördermaßnahmen hin diskutiert wurde.

Pflegeprojekte Stadtmission Karlsruhe - Kai Käßhöfer, Geschäftsführer der Evangelischen Sozialstation Karlsruhe, präsentierte Praxisbeispiele digital unterstützter Pflege. Die Übertragbarkeit auf andere Regionen wurde reflektiert.

Beratung und Behandlung von Anträgen

- A09 Jugendpsychiatrie bis 21 Jahre ermöglichen – Diskussion über Versorgungslücken junger Erwachsener und Befürwortung der Ausweitung des Zugangs.
- A11 Freiheit nach dem Tod – freie Wahl der Bestattungsform – Engagierter Austausch über Selbstbestimmung, kulturelle Vielfalt und Reformbedarfe.

Eigene Anträge

- Digitale Übermittlung von Verordnungen der häuslichen Krankenpflege
- Ein Upgrade für die betriebliche Mitbestimmung

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Innen und Recht

Vorsitzender: Nico Weinmann MdL

Im Berichtszeitraum traf sich der LFA Innen und Recht zehnmal: 2023 zu vier Sitzungen sowie einer Vorstandssitzung, 2024 zu vier Sitzungen sowie einer Vorstandssitzung und 2025 (bis 31.5.) zu zwei Sitzungen.

Neben der Behandlung und Bescheidung der zahlreichen, an den LFA verwiesenen Anträge, die das breite Spektrum des LFA abdeckten, bspw. von der Bekämpfung von Extremismus, über die rechtliche Behandlung von Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren, bis hin zur personellen und materiellen Ausstattung der Gerichte, hat der Ausschuss auch initiativ Anträge erarbeitet und eingebracht, so u.a. zu §184 b StGB, der zwischenzeitlich auf Bundesebene umgesetzten, praxistauglichen Korrektur der Strafverschärfung bei Kinderpornografie, einem umfassenden Antrag zur Bekämpfung von Antisemitismus bis hin zum Antrag ‚Wehrhafte Demokratie', mit dem u.a. auch die Resilienz des Verfassungsgerichtshof Baden-Württemberg gegenüber Verfassungsfeinden verstärkt werden soll.

Darüber hinaus informierte sich der Ausschuss über aktuelle Bundesthemen, wie beispielsweise durch einen anschaulichen Vortrag von Ann-Veruschka Jurisch MdB zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz oder durch StS Benjamin Strasser MdB, der wiederholt fundierte Einblicke in jeweils aktuelle innen- und rechtspolitische Themen, insbesondere den (erfolgreichen) Bemühungen zum Abbau von Bürokratie lieferte.

Schließlich konnte auch der Ausschussvorsitzende Nico Weinmann MdL, der im Juli 2024 im Amt bestätigt wurde und seither im Team mit Stefanie Assmann, Florian Diekmann, Roland Kemper, Luca Faigle sowie Schriftführerin Ann-Kathrin Stulz den Ausschuss leitet, aus dem Landtag berichten, u.a. zum Untersuchungsausschuss Inspekteur der Polizei, der sich neben dem Umgang mit sexualisierter Gewalt innerhalb der Polizei, einer mitunter fragwürdigen Beförderungspraxis auch mit dem rechtswidrigen Verhalten von Innenminister Strobl in Zusammenhang mit der Weitergabe vertraulicher Informationen beschäftigt, zum Rettungsdienstgesetz, das, nachdem eigenmächtige Änderungen zu Hilfsfristen aus dem Innenministerium durch den VGH kassiert wurden, novelliert werden musste, zum Themenkomplex ‚Hass und Hetze' und der Einflussnahme von NGOs und ‚Trusted Flagger' bis hin zum Volksbegehren ‚XXL-Landtag verhindern!'. Und freilich bestand in der „Nachsitzung" die Möglichkeit, bspw. auf dem Heilbronner Weindorf, den fachlichen Austausch im gemütlichen Rahmen fortzuführen.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Internationale Politik und Europa

Vorsitzende: Renata Alt

Der Landesfachausschuss Internationale Politik und Europa (LFA IPE) hat im Berichtszeitraum insgesamt sieben Sitzungen durchgeführt, davon vier in hybrider Form und eine auf GoTo digital. Gäste, die aus ihrem eigenen Arbeitsbereich berichtet haben, waren die ehem. Bundestagsabgeordneten Stephan Seiter, Michael Link, Jens Beeck, Alexander Müller und der Europaabgeordnete Andreas Glück. Zusätzlich berichtete persönlich auch die Vorsitzende des LFA IPE Renata Alt regelmäßig aus dem Bereich der Außenpolitik, Menschenrechte und der humanitären Hilfe.

Der Landesfachausschuss IPE und seine Mitglieder begleiteten intensiv den Wahlkampf zur Europawahl 2024. Unter der Federführung von Patrick Leismann erarbeitete der LFA einen Antrag „Liberale Schlaglichter einer Indien-Strategie“, der für den 126. Ordentlichen Landesparteitag der FDP-Baden-Württemberg eingereicht wurde.

Neben der politischen Lage und einer Strategie für die Zusammenarbeit Deutschlands mit Indien beschäftigte sich der LFA IPE mit der politischen Lage im Nahen Osten, in der Ukraine, Russland, Polen, in der Slowakei, sowie mit den internationalen und europaweiten Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine und Europa. Weitere Themen waren die aktuelle Situation in Lateinamerika, die Wahlen in den USA und die transatlantische Kooperation mit den USA unter dem Präsidenten Donald Trump. Im Focus des LFA standen auch die NATO und die Sicherheits- und Verteidigungspolitik Deutschlands und Europas. Weiterhin beschäftigten sich die Mitglieder des LFA IPE mit dem Stand der Forschung und Wissenschaft in Europa nach der COVID-Pandemie. Außerdem wurde der Kontakt zur Deutschen Gruppe Liberal International und der EuropaUnion Deutschland gehalten.

Im Bundesfachausschuss Internationales wurde Baden-Württemberg durch die Mitglieder Daniel Obst, Wolfgang Rietdorf und dem hinzugewählten Experten Dr. Rudolf Rentschler vertreten. Dem Vorstand gehörten an: Renata Alt als Vorsitzende des LFA IP sowie Wolfgang Rietdorf, Dr. Rudolf Rentschler, Patrick Leismann, Roland Kemper und Martin Silberer als stellvertretende Vorsitzende.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Kultur, Ehrenamt und Medien

Vorsitzender: Marc Puder

Stellvertretender Vorsitzender: Frederik Kurz

Der LFA hat 2023 bis 2025 sieben Sitzungen durchgeführt. Schwerpunkte der Tagungen waren dabei die inhaltliche Eruierung der Positionen der FDP mit Stufenkonzepten in den Bereichen Kultur, Ehrenamt und Medien. Zudem wurde ein Impulspapier zum Reformstaatsvertrag für den Rundfunk erarbeitet.

Gespräche mit der musikpolitischen Sprecherin der Landtagsfraktion Alena Fink-Trauschel, dem medienpolitischen Sprecher der Landtagsfraktion Nico Weinmann sowie dem Mitglied der Landtagsfraktion im SWR-Rundfunkrat Prof. Dr. Erik Schweickert runden die Aktivität ab.

LFA Liberale & Kirchen

Vorsitzender: Dieter Kleinmann

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Sport

Vorsitzender: Benjamin Denzer

Die baden-württembergischen Mitglieder des Bundesfachausschusses (BFA) Sport nahmen regelmäßig und aktiv an den Sitzungen des Gremiums teil. Dabei wurde auch über das vielfältige Engagement der FDP/DVP-Landtagsfraktion mit diversen parlamentarischen Initiativen aus dem Bereich der Sportpolitik berichtet (u.a. Sportstättenbauförderung, Schwimmfähigkeit, Leistungssport in BaWü).

Die Zusammenarbeit mit dem sportpolitischen Sprecher der Landtags-FDP war sehr kollegial. Herr Denzer nahm als Vorsitzender des LFA Sport auf Einladung des Fraktionssprechers u.a. auch an Sitzungen des Ausschusses für Kultus, Jugend und Sport teil. Erfreulich ist auch die Verankerung vieler Mitglieder in Vereinen und Verbänden. Beispielsweise wurde Herr Denzer im Okt. 2024 im Deutschen Olympischen Museum in Köln zum Präsidenten des Deutschen Fechterbundes gewählt. Damit steht ein Mitglied der Partei einem nationalen Olympischen Spitzenverband innerhalb des Deutschen Olympiaschen Sportbundes (DOSB) vor. Aus personalpolitischer Sicht erfreulich ist zudem auch der Wechsel der Stellv. Vorsitzenden des BFA Sport der FDP, Frau Bernadette Louise Mohme, aus dem LV Bayern in den LV BaWü. Gerade in jüngster Zeit gab es aus mehreren Kreisverbänden Meldungen über Interessenten an einer aktiven Mitarbeit auf Landesebene. Herr Denzer nimmt dies als positives Zeichen wahr, die FDP BaWü auch im anstehenden Landtagswahlkampf als „Sportpartei“ zu positionieren, und wird sich diesbezüglich gemeinsam mit dem Gremium aktiv in die programmatische Arbeit zum LTW-Programm einbringen. Was die Zukunft einer eigenen FraVoKo Sport anbelangt, würden es die baden-württembergischen Mitglieder begrüßen, wenn der Bereich des Sports – auch und gerade in der APO aus Bundesebene – organisatorisch auf Ebene der Fraktionen wieder ein eigenes Format erhält.

Sobald der neu gewählte Bundesvorstand einen neuen BFA einberufen hat, plant Herr Denzer seinerseits eine konstituierende Sitzung in Präsenz auf Landesebene, um den gegenseitigen Austausch zu intensivieren und die aktuellen sportpolitischen Herausforderungen für den Sport im Land in den Fokus zu rücken. Dabei sollen alle Teilbereiche des Sports entsprechende Berücksichtigung finden. Neben dem Dauerbrenner Schwimmen und Sportstättenbau wird es u.a. auch um eine deutsche Bewerbung um Olympische Sommerspiele sowie um eine nachhaltige Stärkung des Vereinswesens gehen.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Umwelt, Energie und Raumordnung

Vorsitzender: Frank Bonath MdL

Nach der Neuwahl des Landesvorstands im Juli 2024 erfolgte am 19. Juli der offizielle Stabwechsel im Landesfachausschuss (LFA) Umwelt, Energie und Raumordnung. Nach dem Rücktritt von Joachim Schneider übernahm der energie- und finanzpolitischer Sprecher Frank Bonath MdL den Vorsitz des Ausschusses. Die Sitzung wurde von Judith Skudelny, Generalsekretärin des FDP-Landesverbands Baden-Württemberg, eröffnet und geleitet.

Neuer Vorstand gewählt

Als stellvertretende Vorsitzende wurden einstimmig Stephan Volkmer (KV Biberach) und Benedikt Zimmermann (KV Stuttgart) gewählt. Angelika Fink-Sonntag, stellvertretende Vorsitzende, wurde für ihr jahrzehntelanges Engagement im LFA feierlich verabschiedet und geehrt.

Kontinuität in der bundespolitischen Zusammenarbeit

Trotz des Ausscheidens der FDP aus dem Bundestag bleibt der Austausch zu bundespolitischen Themen erhalten. Konrad Stockmeier, ehemaliges Mitglied des Bundestages, steht dem LFA weiterhin als Gesprächspartner zur Verfügung.

Neues Sitzungskonzept beschlossen

Der LFA hat ein zukunftsorientiertes Sitzungskonzept entwickelt. Dieses beinhaltet die regelmäßige Durchführung hybrider Sitzungen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt, LFA-on-Tour-Veranstaltungen mit themenbezogenen Vor-Ort-Besichtigungen sowie eine strukturierte Themen- und Terminvorschau für die kommenden 12 bis 24 Monate.
Aktuell umfasst der LFA-Verteiler rund 80 Parteimitglieder. Die Teilnahme an den hybriden Sitzungen liegt bei durchschnittlich 10 bis 15 Personen. Bislang wurden fünf solcher Sitzungen erfolgreich durchgeführt.

Inhaltliche Arbeit und politische Impulse

In der zweiten Sitzung nach der Neuwahl stellte Frank Bonath MdL das neue Positionspapier der FDP/DVP-Landtagsfraktion mit dem Titel „Neue Impulse in der Energiepolitik“ vor. Im Anschluss beriet der LFA über die verwiesenen und zurückgestellten Anträge, darunter Antrag 07 “GEG streichen – Emissionshandel vorziehen!”, Antrag A33 “Nett hier, aber waren Sie schon mal in einem Naturschutzgebiet?” und Antrag A36 “Zeit, dass sich was dreht – Für eine Kreislaufwirtschaft der Zukunft”

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

Fachlicher Austausch und externe Impulse

Die dritte Sitzung widmete sich dem Thema: „Muss Energiepolitik in Anbetracht der aktuellen politischen Entwicklungen neu gedacht werden?“ In der vierten Sitzung boten die Gastredner Herr Janischka und Dr. Wauschkuhn von der EnBW spannende Einblicke in das Thema „Batteriespeicher – eine Schlüsselkomponente der Energiewende“. Die fünfte Sitzung steht im Zeichen eines Vortrags von Prof. Dr.-Ing. Kai Hufendiek (IER – Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energie-anwendung) mit dem Titel: „Energiepolitische Perspektiven – Wie sicher ist unsere Energieversorgung?“

Europäische Perspektiven

Ein Ausblick: Andreas Glück, Mitglied des Europäischen Parlaments und aktiv in den Ausschüssen für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit, Lebensmittelsicherheit sowie Industrie, Forschung und Energie, wird in einer der kommenden Sitzungen über die aktuelle europäische Energiepolitik berichten.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

LFA Verkehr und Infrastruktur

Vorsitzender: Friedrich Haag MdL

Im September 2023 fand der Staffelstabwechsel im Landesfachausschuss Verkehr und Infrastruktur statt: Friedrich Haag übernahm den Vorsitz von Dr. Christian Jung, der dem Gremium seither als stellvertretender Vorsitzender erhalten bleibt. Zuvor hatte H.-G. Merkle über viele Jahre hinweg als stellvertretender Vorsitzender gewirkt. Sein Tod im Jahr 2024 hat den LFA tief getroffen – sein langjähriges Engagement und seine fundierte Expertise werden in Erinnerung bleiben.

Der LFA zählt rund 60 Mitglieder, von denen regelmäßig etwa 15 aktiv an den Sitzungen teilnehmen. Die Arbeit des LFA zeichnet sich durch ein hohes Engagement für verkehrs- und infrastrukturpolitische Fragen in Baden-Württemberg, einen intensiven fachlichen Austausch, praxisnahe Einblicke und programmatische Initiativen aus.

Auf Initiative des LFA wurden zum Dreikönigsparteitag 2025 zwei Anträge eingebracht: “Energiesteuerreform zur Förderung regenerativer Kraftstoffe” sowie “Kraftstoffumstieg von fossil zu fossilfrei beschleunigen”. Erwähnenswert ist auch die erfolgreiche Kampagne der FDP-Landtagsfraktion zur Zukunft der E-Fuels. Diese wurde vom LFA mit angestoßen und unterstützt und konnte erfolgreich auf das gesamte Land ausgeweitet werden. Damit wurde ein deutliches Signal für Technologieoffenheit und nachhaltige Mobilität gesetzt.

Inhaltlich wurde im Berichtszeitraum ein breites Spektrum an verkehrs- und infrastrukturpolitischen Themen behandelt. So war der Bundestagsabgeordnete Valentin Abel zu Gast, um über aktuelle Entwicklungen im Allgemeinen Eisenbahngesetz (AEG) und deren Auswirkungen auf Projekte wie das Rosensteinquartier zu berichten. Weitere Schwerpunkte bildeten die Diskussion um die Gäubahn, der geplante Pfaffensteigtunnel sowie die anstehende Transformation der Kraftstoffnutzung. Die Freigabe von HVO-Kraftstoffen auf Bundesebene – ein langjähriges Anliegen der FDP – wurde vom LFA begrüßt. Der Ausschuss fordert, dass die Landesregierung nun zügig die Umstellung der eigenen Fahrzeugflotte auf HVO in Angriff nimmt. Darüber hinaus setzt sich der LFA dafür ein, dass die Planungen für den Nord-Ost-Tunnel in Stuttgart zügig aufgenommen werden, um langfristig eine verkehrliche Entlastung des Talkessels zu erreichen. Zudem fordert der LFA eine deutliche Erhöhung der Mittel für den Erhalt und die Sanierung bestehender Straßeninfrastruktur im Land – insbesondere im ländlichen Raum. Der Fokus muss wieder stärker auf Substanzerhalt statt auf Symbolprojekte gelegt werden.

BERICHTE AUS DEN LANDESFACHAUSSCHÜSSEN

Ein Höhepunkt war die exklusive Führung über die Baustelle des neuen Stuttgarter Hauptbahnhofs im Rahmen von Stuttgart 21. Die LFA-Mitglieder erhielten dabei einen detaillierten Einblick in den Fortschritt dieses zentralen Infrastrukturprojekts.

Mit Blick auf die Landtagswahl 2026 richtet sich der Fokus des LFA im Jahr 2025 verstärkt auf die programmatische Mitarbeit am Wahlprogramm. Der LFA wird aktiv in den laufenden Prozess eingebunden. Die enge Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Verkehr der Landtagsfraktion bleibt ein zentraler Bestandteil der Ausschussarbeit. Als LFA-Vorsitzender und Landtagsabgeordneter stellt Friedrich Haag den regelmäßigen Austausch sicher, insbesondere mit Blick auf die inhaltliche Verzahnung von Fachgremium und parlamentarischer Arbeit.

LFA Wirtschaft, Arbeit, Bauen und Tourismus

Vorsitzender: Niko Reith MdL

BERICHT AUS DE ARBEITSGRUPPE

Bericht aus der Arbeitsgemeinschaft Mitgliederbetreuung

Vorsitzende: Gabriele Heise

Die Arbeitsgemeinschaft Neumitgliederbetreuung (11 Mitglieder) unter Vorsitz von Gabriele Heise hat ihre Arbeit aus der vorangegangenen Amtszeit fortgesetzt und sich in drei Sitzungen vorrangig mit der Betreuung von Neumitgliedern beschäftigt.

Eine 2022 durchgeführte Neumitglieder-befragung hatte ergeben, dass viele Neumitglieder sich nach ihrem Beitritt mehr Informationen und direkte Ansprache wünschen. Früher wurde eine Neumitgliederbroschüre allen Neumitgliedern von der Landesgeschäftsstelle zusammen mit dem Mitgliedsausweis zugesandt. Dieser Versand wurde (aus personellen Gründen) eingestellt, die Broschüre ist nun auf der Homepage des Landesverbandes abrufbar (im Menü unter „Mitmachen“, dort unter „Mitglied werden“). Da sie dort aber nicht auf Anhieb zu finden ist, regt die Arbeitsgemeinschaft an, einen deutlicheren Hinweis auf diese Broschüre auf die Homepage zu stellen und zudem im Begrüßungsschreiben auf sie hinzuweisen (z.B. auch mittels eines QR-Codes).

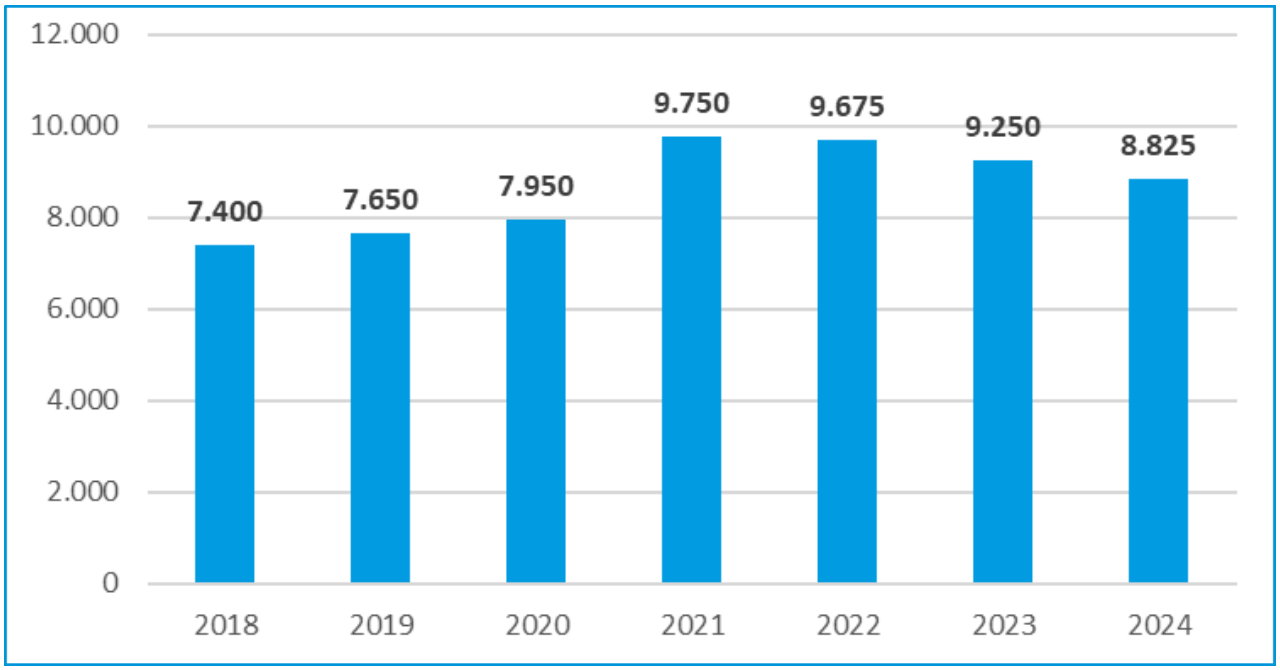
Nach der Neuwahl des Landesvorstandes 2025 muss die Broschüre (Stand: 2022) in Kooperation mit der Landesgeschäftsstelle überarbeitet werden. Falls von den Kreisverbänden gewünscht, soll wieder eine Infoveranstaltung für Neumitglieder vor Ort angeboten werden. Die dazu in der Vergangenheit von Jan Packebusch erstellte Präsentation ist nach der Neuwahl des Landesvorstandes ebenfalls zu überarbeiten. Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe haben angeboten, bei Bedarf derartige Veranstaltungen in den Kreisverbänden durchzuführen. Neben den Bedürfnissen der Neumitglieder müssen selbstverständlich auch die der langjährigen Mitglieder berücksichtigt werden. Dazu sollen noch Vorschläge und Ideen entwickelt werden, ebenso wie zur Gewinnung neuer Mitglieder.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe würden sich daher freuen, wenn sie auch unter dem neu gewählten Landesvorstand ihre Arbeit fortsetzen dürften. Es gibt noch viel zu tun – jetzt erst recht!

MITGLIEDERSTATISTIKEN

Mitgliederentwicklung

Nachdem die Mitgliederzahl im Jahr 2021 aufgrund der Wahlkämpfe in Bund und Land stark angestiegen war, ist bis zum 31.12.2024 eine rückläufige Entwicklung festzustellen. Zum Stichtag 31.05.2025 hat die FDP Baden-Württemberg 8.850 Mitglieder in ihrem Verzeichnis.



Mitglieder in den Bezirken

Bezirk	Stichtag 31.12.2023	Stichtag 31.12.2024	Stichtag 31.05.2025
FDP BV Südbaden	1.630	1.524	1.534
FDP BV Nordschwarzwald	464	453	463
FDP BV Mittelbaden	1.007	936	938
FDP BV Kurpfalz	1.181	1.094	1.108
FDP BV Franken	667	631	647
FDP BV Region Stuttgart	2.578	2.563	2.524
FDP BV Ostwürttemberg	394	374	376
FDP BV Neckar-Alb	533	503	508
FDP BV Bodensee-Oberschwaben	788	746	748
FDP LV Baden-Württemberg gesamt	**9.246**	**8.827**	**8.849**

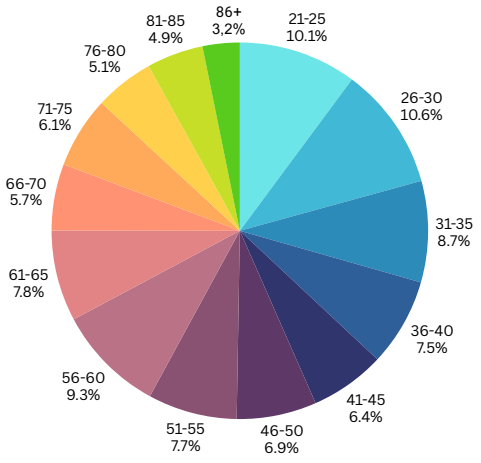
MITGLIEDERSTATISTIKEN

Altersstatistik & Frauenanteil

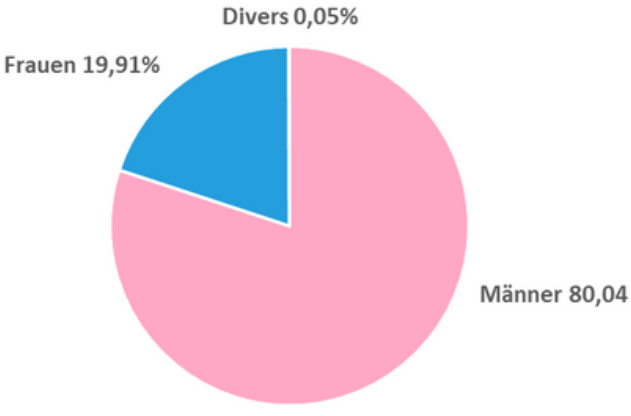
Stichtag: 31.05.2025 Durchschnittsalter: 49,7

Altersgruppe	Gesamt		Männer		Frauen		Divers	
16-20	257	2,90%	228	2,58%	28	0,32%	1	0,01%
21-25	872	9,85%	776	8,77%	96	1,08%	0	0,00%
26-30	909	10,27%	766	8,66%	143	1,62%	0	0,00%
31-35	747	8,44%	638	7,21%	109	1,23%	0	0,00%
36-40	648	7,32%	547	6,18%	101	1,14%	0	0,00%
41-45	554	6,26%	456	5,15%	98	1,11%	0	0,00%
46-50	589	6,66%	487	5,50%	102	1,15%	0	0,00%
51-55	658	7,44%	521	5,89%	136	1,54%	1	0,01%
56-60	797	9,01%	624	7,05%	172	1,94%	1	0,01%
61-65	672	7,59%	506	5,72%	166	1,88%	0	0,00%
66-70	491	5,55%	361	4,08%	130	1,47%	0	0,00%
71-75	527	5,96%	386	4,36%	140	1,58%	1	0,01%
76-80	436	4,93%	284	3,21%	152	1,72%	0	0,00%
81-85	418	4,72%	300	3,39%	118	1,33%	0	0,00%
86 und älter	274	3,10%	203	2,29%	71	0,80%	0	0,00%
Gesamt	**8.849**	**100%**	**8.850**	**80,04%**	**8.851**	**19,91%**	**8.852**	**0,05%**

Statistik nach Alter



Statistik nach Geschlecht



ORGANISATIONSSTRUKTUR

Nach dem Stand vom 31. Mai 2025 gliedert sich der Landesverband unverändert in 9 Bezirke und 42 Kreisverbände. Der 43. Ordentliche Landesparteitag hat am 24. November 1973 in Baiersbronn die Grenzen der Kreisverbände entsprechen der politischen Einteilung des Landes beschlossen, mit Ausnahme der Kreisverbände Pforzheim/Enz und Heilbronn, wo der Stadtkreis Pforzheim mit dem Enzkreis bzw. der Stadt- mit dem Landkreis Heilbronn einen gemeinsamen Kreisverband bilden.

Für die weitere Untergliederung der Parteiorganisation in Ortsverbände sind die Kreisverbände zuständig. Sie entscheiden, wo Ortsverbände gegründet werden und teilen diesen entsprechenden Aufgaben zu.

Die Zahl der Ortsverbände hat sich im Berichtszeitraum weiter auf 243 reduziert. Bereits in den Vorjahren hatten organisatorische Neuzuschnitte in vielen Kreisverbänden die Anzahl der Ortsverbände reduziert und zeitgleich die Effizienz der organisatorischen und finanziellen Abläufe verbessert. Insgesamt zeigt die Entwicklung bei den Ortsverbänden in den letzten Jahren folgendes Bild:

Ortsverbände

30. September 2015: 277 Ortsverbände
30. September 2016: 273 Ortsverbände
30. September 2017: 257 Ortsverbände
30. September 2018: 253 Ortsverbände
30. September 2019: 249 Ortsverbände
30. September 2020: 240 Ortsverbände
30. September 2021: 253 Ortsverbände
30. September 2022: 253 Ortsverbände
30. September 2023: 254 Ortsverbände
30. September 2024: 245 Ortsverbände

Da viele Ortsverbände das Gebiet mehrerer Gemeinden umfassen, ist die Zahl der durch Ortsverbände abgedeckten Gemeinden in Baden-Württemberg erheblich höher. Lücken in der Flächendeckung der Organisation gibt es vor allem in den kleineren Gemeinden. Der weitere Ausbau der Organisationsstruktur bleibt auch in den nächsten Jahren eine wichtige Aufgabe.

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Kreisverband	Vorsitz	Vorsitz, Stand Juni 2023
Emmendingen	Mand, Matthias	Fischer, Felix
Freiburg-Stadt	Schäfer, Marianne	Hanke, Hartmut
Breisgau-Hochschwarzwald	Rontke, Karlheinz	Cammerer, Martin
Lörrach	Hoffmann, Dr. Christoph MdB	Vogt, Harry
Ortenau	Baier, Johannes	Baier, Johannes
Rottweil	Wild, Chris	Karrais, Daniel MdL
Tuttlingen	Anton, Dr. Andreas	Bensch, Hans-Peter
Schwarzwald-Baar	Leismann, Patrick	Decke, Julia Maria
Waldshut	Wagner, Nathalie	Ebl, Harald
Calw	Stöffler, Jan Felix	Müller, Herbert
Freudenstadt	Kern, Dr. Timm MdL	Kern, Dr. Timm MdL
Pforzheim/Enz	Schweickert, Prof. Dr. Erik MdL	Rülke, Dr. Hans-Ulrich MdL
Baden-Baden	Schnurr, Christoph	Lohs, René
Karlsruhe-Stadt	Ditzenbach, Nikolai	van Ryk, Hendrik
Karlsruhe-Land	Jung, Dr. Christian MdL	Zahn, Heiko
Rastatt	Jäckel, Lutz	Jäckel, Lutz
Heidelberg	Nusser, Tim	Nusser, Tim
Rhein-Neckar	Eicke, Ulrike von	Kohl, Alexander
Mannheim	Stockmeier, Konrad MdB	Stockmeier, Konrad MdB
Neckar-Odenwald	Walter, Achim K.	Walter, Achim K.
Heilbronn	Mettendorf, Matthias	Mettendorf, Matthias
Hohenlohe	Abel, Valentin MdB	Schenk, Michael

Schwäbisch-Hall	Köngeter, Luca Niklas	Brauer, Stephen
Main-Tauber	Vossler, Jürgen	Denzer, Benjamin
Böblingen	Scheerer, Hans Dieter MdL	Scheerer, Hans Dieter MdL
Esslingen	Birnstock, Dennis MdL	Fehrlen, Ulrich
Göppingen	Semmler, Hans-Peter	Koch, Armin Mathias
Ludwigsburg	Noack, Viola	Noack, Viola
Stuttgart	Reich-Gutjahr, Gabriele	Reich-Gutjahr, Gabriele
Rems-Murr	Haußmann, Jochen MdL	Haußmann, Jochen MdL
Ostalb	Berendt, Chris-Robert	Kriesch, Arian
Heidenheim	Sanwald, Klara	Bass, Klaus
Ulm	Hillmann-Richter, Anke	Hillmann-Richter, Anke
Alb-Donau	Schwarz, Uwe	Schwarz, Uwe
Zollernalb	Raible, Albrecht Maximilian	Link, Stephan W.
Reutlingen	Kober, Pascal MdB	Weiblen, Christoph
Tübingen	Murad, Dr. Dinah	Murad, Dr. Dinah
Biberach	Reichert, Dr. Gerd	Reichert, Dr. Gerd
Bodensee	Alberti, Jacqueline	Zwick, Stefan
Konstanz	Homburger, Birgit	Homburger, Birgit
Ravensburg	Knitz, Marion	Strasser, Benjamin MdB
Sigmaringen	Brenner, Dr. med. Björn Christian	Brenner, Dr. med. Björn Christian

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Überregionale Mitwirkung

Organe der Bundespartei

Auf dem Bundesparteitag im Mai 2023 in Berlin wurden für die FDP Baden-Württemberg Michael Theurer als Beisitzer im Präsidium und Michael Georg Link als Bundesschatzmeister gewählt. In seiner Funktion als Sprecher der Fraktionsvorsitzendenkonferenz war Dr. Hans-Ulrich Rülke als ständiger Gast ebenfalls in diesem Gremium vertreten. Pascal Kober, Judith Skudelny, Renata Alt und Florian Toncar wurden als Beisitzer gewählt. Zudem war Dr. Christopher Gohl als Ombudsperson im Bundesvorstand vertreten.
Auf dem Bundesparteitag im Mai 2025 wurden für die FDP Baden-Württemberg Michael G. Link als Bundesschatzmeister und Florian Toncar als Beisitzer ins Präsidium gewählt. Zudem wurden Judith Skudelny und Dr. Jens Brandenburg als Beisitzer in den Bundesvorstand gewählt.

Bundesfachausschüsse

Folgende Bundesfachausschüsse wurden im Berichtszeitraum von Mitgliedern aus Baden-Württemberg geleitet:

Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Alena Fink-Trauschel MdL
Kirche, Religions- u. Weltanschauungsgemeinschaften: Dieter Kleinmann
Kommission Freiheit und Ethik: Dr. Christopher Gohl
Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit: Judith Skudelny MdB

Zudem ist die FDP Baden-Württemberg mit zahlreichen Mitgliedern in den Bundesfachausschüssen vertreten.

Bundessatzungsausschuss

Im Bundessatzungsausschuss arbeitet Andreas Knapp, Sindelfingen aus Baden-Württemberg mit.

Bundesschiedsgericht

Bei der Wahl auf dem 70. Ordentlichen Bundesparteitag vom 14. bis 16. Mai 2021 in Berlin wurde Bernhard Nüsch, Neuenstadt, als stellvertretender Beisitzer bestätigt. Beim 76. Ordentlichen Bundesparteitag vom 16. bis 17. Mai 2025 in Berlin wurde er für eine weitere Amtszeit gewählt.

ORGANISATIONSSTRUKTUR

Ombudsperson

Die Position der Ombudsperson war bis Mai 2025 mit Dr. Christopher Gohl, Tübingen, aus dem Landesverband Baden-Württemberg besetzt.

Zusammenarbeit mit der ALDE

Bei der Wahl auf dem 74. Ordentlichen Bundesparteitag Ende April 2023 in Berlin wurden nachstehende Mitglieder des Landesverbandes Baden-Württemberg als Delegierte bzw. Ersatzdelegierte für den ALDE-Kongress gewählt.

Delegierte:

Alt, Renata
Fink-Trauschel, Alena MdL
Glück, Andreas MdEP
Link, Michael Georg MdB
Obst, Daniel
Theurer, Michael MdB
Zickler, Sarah

Ersatzdelegierte:

Fink, Roland
Jurisch, Dr. Ann-Veruschka MdB
Kriesch, Arian
Rentschler, Dr. Rudolf
Steltemeier, Prof. Dr. Rolf
Vohrer, Dr. Manfred

ANLAGEN
2023-2025

ANLAGE 1 - MITGLIEDER DES LANDESVORSTANDS

Amt / Funktion	Person(en)
Landesvorsitzender	Rülke, Dr. Hans-Ulrich MdL (seit 05.01.2025) Theurer, Michael MdB (bis 30.08.2024)
Stellvertreter	Heise, Gabriele, Kober, Pascal MdB, Rülke, Dr. Hans-Ulrich MdL (bis 04.01.2025), Strasser, Benjamin MdB (seit 05.01.2025)
Landesschatzmeister	Haußmann, Jochen MdL
Generalsekretärin	Skudelny, Judith MdB
Kraft Amtes als Vertreter der Landtagsfraktion	Kern, Dr. Timm MdL
Kraft Amtes als Bundeschatzmeister der FDP	Link, Michael MdB
Ehrenvorsitzender	Morlok, Prof. Dr. Jürgen
Ombudsperson	Buschmann, Kai, Murad, Dr. Dinah
Hauptgeschäftsführer	Eskilsson, Charlotta (seit 01.01.2024) Schröder, Julian (bis 31.12.2023)
Beisitzer	Abel, Valentin MdB Anton, Dr. Andreas Baier, Johannes Eskilsson, Charlotta (bis 31.12.2023) Felden, Claudia Fink-Trauschel, Alena MdL Herzig, Helena (seit 05.01.2025) Hoher, Klaus MdL Jurisch, Dr. Ann-Veruschka (seit 05.01.2025) Kanold, Dr. Andrea Knapp, Andreas Link, Stephan Nusser, Dennis Tim Oettinger-Griese, Ute Ryk, Hendrik van (bis 25.10.2024) Schäfer, Marianne

ANLAGE 1 - MITGLIEDER DES LANDESVORSTANDS

Beisitzer	Schwarz, Uwe Schweickert, Prof. Dr. Erik MdL Stockmeier, Konrad MdB Strasser, Benjamin MdB (bis 04.01.2025) Tritschler, Stefan Vogt, Wolfgang Weil, Volker (seit 05.01.2024) Wolff, Hartfrid

ANLAGE 2 MITGLIEDER DES LANDTAGS

Mitglieder der FDP/DVP-Fraktion im 17. Baden-Württembergischen Landtag (2021 - 2026)

Funktion	Name(n)
Fraktionsvorsitzender	Rülke, Dr. Hans-Ulrich MdL
Stellvertreter und Parlamentarischer Geschäftsführer	Haußmann, Jochen MdL
Stellvertreter	Goll, Julia MdL Kern, Dr. Timm MdL Weinmann, Nico MdL
Weitere Mitglieder	Birnstock, Dennis MdL Bonath, Frank MdL Brauer, Stephen MdL Fischer, Dr. Rudolf MdL Fink-Trauschel, Alena MdL Haag, Friedrich MdL Heitlinger, Georg MdL Hoher, Klaus MdL Jung, Dr. Christian MdL Karrais, Daniel MdL Reith, Niko MdL Scheerer, Hans Dieter MdL Schweickert, Prof. Dr. Erik MdL
Fraktionsgeschäftsführer	Greiff, Dr. Christian

ANLAGE 3 MITGLIEDER DES BUNDESTAGS

Mitglieder der FDP-Fraktion im 20. Deutschen Bundestag (2021 - 2025)

Funktion	Name(n)
Landesgruppenvorsitzende	Skudelny, Judith MdB
Weitere Mitglieder	Abel, Valentin MdB Alt, Renata MdB Brandenburg, Dr. Jens MdB Gassner-Herz, Martin MdB Grünke, Julian MdB (seit 01.09.2024 für Theurer, Michael MdB) Hoffmann, Dr. Christoph MdB Jurisch, Dr. Ann-Veruschka MdB Kober, Pascal MdB Link, Michael MdB Raffelhüschen, Claudia MdB Seiter, Prof. Dr. Stephan MdB Semet, Rainer MdB Stockmeier, Konrad MdB Strasser, Benjamin MdB Toncar, Dr. Florian MdB

ANLAGE 4 MITGLIEDER DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS

Mitglieder der FDP Baden-Württemberg im Europäischen Parlament

Mitglied	Glück, Andreas (2019-2024 und 2025-2030)

ANLAGE 5 LANDESFACHAUSSCHÜSSE

Landesfachausschuss	Vorsitz
Agrarpolitik, ländliche Räume und Verbraucherpolitik	Heitlinger, Georg (seit 27.01.2024) Holzmüller, Carolin (bis 26.01.2024)
Bildung und Wissenschaft	Henning, Prof. Dr. Peter
Digitales	Bernhardt, Christian Scholpp, Dr. Thilo
Forschung und Technologie	Martin, Oliver (seit 09.03.2024) Fischer, Felix (bis 08.03.2024)
Frauen	Pagel-Steidl, Jutta
Gesundheit und Soziales	Kober, Pascal MdB
Innen und Recht	Weinmann, Nico MdL
Internationale Politik	Alt, Renata MdB
Kultur, Ehrenamt und Medien	Puder, Marc
Liberale & Kirchen	Kleinmann, Dieter
Sport	Denzer, Benjamin
Umwelt	Bonath, Frank MdL (bis 25.06.2024) Schneider, Dr. Joachim (bis 24.06.2024)
Verkehr	Haag, Friedrich MdL
Wirtschaft, Arbeit, Bauen und Tourismus	Reith, Niko MdL (seit 2024) Zickler, Sarah (bis 2023)

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsnummer und -titel	Antragsnummer und -titel	Antragsnummer und -titel	Antragsnummer und -titel	Antragsnummer und -titel
124_A01: Individuelle Mobilität in Baden-Württemberg	Wolfram Schöb und weitere Delegierte	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	beschlossen (8.7.2023)		BESCHLOSSEN
124_A02: Neue Förderpolitik für schnelles Internet im Land	BV Südbaden	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an den Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A03: Doch nicht mehr so Neuland – nächster Halt: Gegenwart	BV Südbaden	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an den Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A04: Prävention & Reha in der Arbeitswelt – Menschen länger gesund in	LFA Gesundheit & Soziales	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an den Landesvorstand (8.7.2023)		BESCHLOSSEN
124_A06: China-Strategie unter Berücksichtigung der Vorarbeiten	LFA Internationale Politik	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	erledigt (9.3.2024)		ERLEDIGT
124_A08: Kennzeichnungspflicht für geschlossene Polizeieinheiten	KV Ostalb	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	LFA Innen & Recht empfiehlt Ablehnung		ZUR BERATUNG
124_A09: Jugendpsychiatrie bis 21 Jahre ermöglichen	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an LFA Gesundheit & Soziales (9.8.2023)		ZUR BERATUNG
124_A10: Stuttgart als Verkehrslandeshauptstadt	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	LFA Verkehr empfiehlt Ablehnung		ZUR BERATUNG
124_A11: Freiheit nach dem Tod – freie Wahl der Bestattungsform	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an LFA Innen & Recht (9.8.2023)		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
124_A12: Privatsphäre auch bei Wahlen schützen	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	erledigt (9.3.2024)		ERLEDIGT
124_A13: Abschlussklausuren öffentlich zugänglich machen	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A14: Wahlfreiheit zwischen G8 & G9 einführen	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A15: Starker Demokratieunterricht	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A16: Vereinbarkeit von Familie & Beruf – liberales Konzept	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an LFA Wirtschaft (9.8.2023)		ZUR BERATUNG
124_A17: The perfect match – wie Tindern für Arbeitstalente	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A18: Verbot der Grauen Wölfe	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	erledigt (9.3.2024)		ZUR BERATUNG
124_A22: Shisha-Tabak-Handel entfesseln	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	beschlossen (8.7.2023)		BESCHLOSSEN
124_A23: Säulen-Konzept gegen Leid durch Endometriose	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	beschlossen (9.3.2024)		BESCHLOSSEN

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
124_A16: Vereinbarkeit von Familie und Beruf — ein liberales Konzept			verwiesen an den LFA Wirtschaft (9.8.2023)		
124_A17: The perfect match - wie Tindern, für Arbeitstalente	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an den Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A18: Klares Nein zum verlängerten Arm von Erdogan — Verbot der Grauen Wölfe	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an den Landesvorstand (8.7.2023)		ZUR BERATUNG
124_A16: Vereinbarkeit von Familie und Beruf — ein liberales Konzept			verwiesen an den LFA Innen & Recht (9.8.2023)		
124_A17: The perfect match - wie Tindern, für Arbeitstalente			erledigt (9.3.2024)		
124_A18: Klares Nein zum verlängerten Arm von Erdogan — Verbot der Grauen Wölfe	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	verwiesen an den Landesvorstand (8.7.2023)		BESCHLOSSEN
124_A16: Vereinbarkeit von Familie und Beruf — ein liberales Konzept	Junge Liberale BW	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	beschlossen (9.3.2024)		BESCHLOSSEN
124_A17: The perfect match - wie Tindern, für Arbeitstalente	Landesvorstand	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	beschlossen (8.7.2023)		BESCHLOSSEN
124_A18: Klares Nein zum verlängerten Arm von Erdogan — Verbot der Grauen Wölfe	KV Stuttgart	124. Ord. Landesparteitag, 8.7.2023	abgelehnt (8.7.2023)		ABGELEHNT
124_A16: Vereinbarkeit von Familie und Beruf — ein liberales Konzept	LFA BW Agrar	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (5.1.2024)		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
125_A02: Lade- und Tank-Infrastruktur für nachhaltigen Straßenverkehr voranbringen	KV Mannheim	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	mit allen ÄA beschlossen (9.3.2024)		BESCHLOSSEN
125_A03: Energiewirtschaft / Versorgungssicherheit in BW ab 2030 (Klimaschutzgesetz	LFA BW Umwelt	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A04: Volle Härte des Rechtsstaats gegen Antisemitismus	LFA BW Innen & Recht	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	BESCHLOSSEN		BESCHLOSSEN
125_A05: Schneller, günstiger, mehr – bezahlbarer Wohnraum für Baden-Württemberg	KV Rhein-Neckar	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Wirtschaft (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A06: Für eine moderne und sichere Religionsausübung		125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A07: GEG streichen – Emissionshandel vorziehen!	KV Rhein-Neckar	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Umwelt (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A08: Grundsteuerreform – Aufruf zu Transparenz	KV Rhein-Neckar	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Wirtschaft (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A09: Mehr psychologische Beratungsangebote – auch für Kinder & Senioren	KV Rhein-Neckar	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Gesundheit & Soziales (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A10: Zweckentfremdungsverbotsgesetz Baden-Württemberg aufheben	LFA BW Wirtschaft	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A11: Förderungen in BW: fokussiert, strategisch, digital					ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
125_A12: Effektiven Kinderschutz ermöglichen – Flexibilität für Strafverfolger			mit Änderungen beschlossen (19.4.2024)		BESCHLOSSEN
125_A13: Upgrade für die betriebliche Mitbestimmung	LFA BW Gesundheit & Soziales	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A14: Digitale Übermittlung von Verordnungen für häusliche Krankenpflege					ZUR BERATUNG
125_A15: Bürgerbegehren auf Kreisebene ermöglichen	BV Ostwürttemberg	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Innen & Recht (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A16: Digitale Unterschriftensammlung für Volksbegehren	BV Ostwürttemberg	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Innen & Recht (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A17: Förderwildwuchs zurückschneiden	KV Ostalb	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Wirtschaft (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A18: Starke Ausbildung, starkes Land – duales System stärken					ZUR BERATUNG
125_A19: Ruhetage streichen – Prüfungen studentenfreundlich gestalten					ZUR BERATUNG
125_A20: Prävention bei Brustkrebs – Potenziale nutzen	JuLis & Liberale Frauen	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Gesundheit & Soziales (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A21: Freie Fahrt für Freiwillige Feuerwehr	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Innen & Recht (5.1.2024)		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
125_A22: Missverständliche Traktor-Beschilderung abschaffen		125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	abgelehnt (9.3.2024)		ABGELEHNT
125_A24: Klimakleber – Nein, Danke!	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Innen & Recht (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A25: Härteres Vorgehen gegen Qualzuchten					ZUR BERATUNG
125_A26: Kidinfluencer-Ausbeutung beenden	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Innen & Recht (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A27: Digitale Behördengänge vereinfachen	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Digitales (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A28: Dezentrale Medizin	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an LFA BW Gesundheit & Soziales (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A29: Aktienkultur fördern – PFOF-Verbot verhindern	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (5.1.2024)		ZUR BERATUNG
125_A30: Keine Plakatwerbung im Ländle					ZUR BERATUNG
125_A31: Gleichbehandlung bei ausländischen Großinvestitionen					ZUR BERATUNG
125_A32: Gefährlichen Eingriff in Straßenverkehr mit Todesfolge regeln					ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
125_A33: „Nett hier, aber …“ – Schutz von Naturschutzgebieten					ZUR BERATUNG
125_A34: Eigentum stärken, Eigenheime ermöglichen					ZUR BERATUNG
125_A35: Waisenrenten-Steuerfreibetrag angleichen					ZUR BERATUNG
125_A36: Kreislaufwirtschaft der Zukunft	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Umwelt (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A37: Inflation bekämpfen & Wirtschaft stabilisieren	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Wirtschaft (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A38: Mehr Demokratie wagen – auch bei OB-Wahlen	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den LFA BW Innen & Recht (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A39: Gastronomie – Biergärten, Kneipen, Restaurants erhalten	Junge Liberale BW	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an den Landesvorstand (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A40: „Weltbeste Bildung“ – konkret	Oliver Martin u. a.	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an LFA BW Bildung & Wissenschaft (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A41: Kernenergie für Wettbewerbsfähigkeit & Wohlstand	LFA BW Bildung & Wissenschaft; LFA BW Umwelt	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	abgelehnt (5.1.2024)		ABGELEHNT

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
125_A42: Vorrang für Kita-Betreuungsplätze	KV Ortenau	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an LFA BW Bildung & Wissenschaft (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A43: Nord-Ost-Ring Stuttgart – Planungen wiederaufnehmen	KV Stuttgart	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	vertagt (19.4.2024)		ZUR BERATUNG
125_A44: Junge Warren Buffetts fördern	KV Freiburg	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an Landesvorstand (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A45: AGVO-Novelle – Forschung schützen					ZUR BERATUNG
125_A46: Kommunen stärken – Finanzierung verbessern	KV Freiburg	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	verwiesen an Landesvorstand (9.2.2024)		ZUR BERATUNG
125_A47: Digitalpakt Schule 2.0 – Digital First					ZUR BERATUNG
125_A48: Solider Haushalt ohne neue Steuern & Schulden	Mitgliederantrag	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	beschlossen (5.1.2024)		BESCHLOSSEN
125_A49: Zukunft der Migrationspolitik	Scheerer u. a.	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	beschlossen (5.1.2024)		BESCHLOSSEN
125_A51: Potenziale innovativer Kernenergie nutzen	Konrad Stockmeier	125. Ord. Landesparteitag, 5.1.2024	beschlossen (Ersetzungsantrag A41) (5.1.2024)		BESCHLOSSEN

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
125_L01: Kommunalwahlprogramm 2024 der FDP BW	Landesvorstand	125. LPT, 5.1.2024	beschlossen (5.1.2024)		BESCHLOSSEN
125_S02: Redaktionelle Änderungen bei Bundes/Europa-LVV	Landesvorstand	125. LPT, 5.1.2024	beschlossen (5.1.2024)		BESCHLOSSEN
125_S03: Regelung für LVV Landtagswahl	Landesvorstand	125. LPT, 5.1.2024	beschlossen (5.1.2024)		BESCHLOSSEN
125_S04: Transparenz & Kürze für Leitanträge	KV Rhein-Neckar	125. LPT, 5.1.2024	abgelehnt (5.1.2024)		ABGELEHNT
126_A02: Schule ehrlicher & fairer machen – Jokertage		126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_A03: Afuera – Deutschland entfesseln	Roland Fink	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_A04: Leistungsprinzip in der Bildung	LFA Bildung & Wissenschaft	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_A05: Mehr Wohnraum durch liberales Genossenschaftsrecht		126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Bildung (22.3.2025)		ZUR BERATUNG
126_A06: Finanzierung von Meldestellen beenden	KV Stuttgart	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Bildung & Wissenschaft		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
126_A07: Fachkräfte fürs Handwerk sichern	LFA Verkehr	126. LPT, 5.1.2025	ZUR BERATUNG		ZUR BERATUNG
126_A08: KI-Kompetenzen in Berufsschulen	LFA Wirtschaft	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand (22.3.2025)		ZUR BERATUNG
126_A09: Wehrhafte Demokratie reformieren	LFA Innen & Recht	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand (22.3.2025)		ZUR BERATUNG
126_A10: Alleinerziehende nicht allein lassen	Junge Liberale BW	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Gesundheit & Soziales		ZUR BERATUNG
126_A11: Fett-Weg-Politik (Lipödem)		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A12: Zeugnisverweigerungsrecht für Sozialarbeiter	Junge Liberale BW	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Innen & Recht		ZUR BERATUNG
126_A13: Distanzelektroimpulsgeräte für Polizei	Junge Liberale BW	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Innen & Recht		ZUR BERATUNG
126_A14: Leitlinien gute Gesundheitsversorgung BW		126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand		ZUR BERATUNG
126_A15: Indien-Strategie – liberale Schlaglichter	LFA Internationale Politik	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
126_A16: Haftungsfalle Sitzbank – Waldregeln anpassen	BV Mittelbaden	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Agrar		ZUR BERATUNG
126_A17: Schule, die Zukunft kann – Lehrer weiterbilden		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A18: Leitungsstellen im Bildungsbereich	LFA Bildung & Wissenschaft	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand		ZUR BERATUNG
126_A19: Digitalisierung & Vereinheitlichung staatlicher Institutionen		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A20: Vorabpauschale abschaffen	Junge Liberale BW	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Wirtschaft		ZUR BERATUNG
126_A21: Demokratie digital voranbringen		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A22: Erste-Hilfe-Unterricht ab Grundschule	KV Alb-Donau	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Bildung & Gesundheit		ZUR BERATUNG
126_A23: Maßnahmen gegen invasive Tierarten	KV Ortenau	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Umwelt & Agrar		ZUR BERATUNG
126_A24: Infrastruktur-Erhalt priorisieren	KV Lörrach	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Wirtschaft		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
126_A25: Liberale Ziele Energiepolitik	Prof. P. Henning	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Forschung		ZUR BERATUNG
126_A26: Verwaltung digital – effizient – bürgernah		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A27: Ehrlich machen beim Klimaschutz		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A28: Umschulungen für KI in KMU fördern		126. LPT, 5.1.2025			ZUR BERATUNG
126_A29: Wissenschaftsfreiheit verteidigen	LFA Forschung & Technologie	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand		ZUR BERATUNG
126_A30: Besonders zu fördernde Forschungsthemen	LFA Forschung & Technologie	126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an Landesvorstand		ZUR BERATUNG
126_A31: KI-Mentorenprogramm für Handwerk & KMU		126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Wirtschaft & Digitales		ZUR BERATUNG
126_A32: Energiesteuerreform – regenerative Kraftstoffe		126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Umwelt		ZUR BERATUNG
126_A33: Kraftstoffumstieg von fossil auf fossilfrei		126. LPT, 5.1.2025	verwiesen an LFA Umwelt		ZUR BERATUNG

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
126_L01: Wirtschaftswende jetzt!	Landesvorstand	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_S01: Satzung § 23 b ändern	Landesvorstand	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_S02: Satzung § 23 c ändern	Landesvorstand	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_S03: Satzung § 14 II ändern	Landesvorstand	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
126_S04: GO § 8 I ändern	Landesvorstand	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
AO20_002: Resilienz & Flexibilität Wirtschaft nach Corona	LFA Wirtschaft & Finanzen	AO-LPT, 18.7.2020	ZUR BERATUNG	LFA Wi/F	ZUR BERATUNG
AO20_001: Flottenverbrauch – Strafzahlungen Autohersteller	LFA Umwelt/Energie/Raumordnung	AO-LPT, 18.7.2020	ERLEDIGT		ERLEDIGT
AO20_L001: Landtagswahlprogramm	Landesvorstand	AO-LPT, 18.7.2020	beschlossen (18.7.2020)		BESCHLOSSEN
AO20_S001: LHA als Video-Konferenz	KV Böblingen	AO-LPT, 18.7.2020	beschlossen (18.7.2020)		BESCHLOSSEN

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
LHA2018_001: Rentensystem enkelfit machen	Rentschler, Kanold u. a.	LHA, 14.7.2018	beschlossen (14.7.2018)		BESCHLOSSEN
LHA2018_002: Spitzenkandidaten-System Europawahl 2019	Weik, Rentschler u. a.	LHA, 14.7.2018	beschlossen (14.7.2018)		BESCHLOSSEN
LHA2018_003: Studiengebühren ohne Diskriminierung	Junge Liberale BW	LHA, 14.7.2018	beschlossen (14.7.2018)		BESCHLOSSEN
LHA2018_L001: Steuergerechtigkeit & Steuerwettbewerb	Landesvorstand	LHA, 14.7.2018	beschlossen (14.7.2018)		BESCHLOSSEN
LHA2019_001: Baden-Württemberg Digital	Landesvorstand	LHA, 12.10.2019	beschlossen (12.10.2019)		BESCHLOSSEN
LHA2019_002: Der digitale Staat	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	verwiesen an LFA Internet & Neue Medien		ZUR BERATUNG
LHA2019_003: Kryptografie & Kryptoanalyse für alle	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	verwiesen an LFA Internet & Neue Medien		ZUR BERATUNG
LHA2019_004: Die digitalisierte Arbeitswelt	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	verwiesen an LFA Internet & Neue Medien		ZUR BERATUNG
LHA2019_005: Digitale Bildung & Forschung	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	zurückgezogen (12.10.2019)		ZURÜCKGEZOGEN

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
LHA2019_006: Digitale Infrastruktur	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	verwiesen an LFA Internet & Neue Medien		ZUR BERATUNG
LHA2019_007: KI-Einsatz	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	verwiesen an LFA Internet & Neue Medien		ZUR BERATUNG
LHA2019_008: Cyber-Armeen & Killer-Drohnen	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	verwiesen an LFA Internet & Neue Medien		ZUR BERATUNG
LHA2019_009: Freiheit & Sicherheit digitaler Welt	Junge Liberale BW	LHA, 12.10.2019	ZUR BERATUNG	LFA Internet & Neue Medien	ZUR BERATUNG
LHA2021_L001: Impuls fürs Land – liberale Politik	Landesvorstand	LHA, 20.2.2021	beschlossen (20.2.2021)		BESCHLOSSEN
LHA2022_A01: Starke Bundeswehr & Katastrophenschutz	BV Südbaden	LHA, 9.7.2022	beschlossen (9.7.2022)		BESCHLOSSEN
LHA2022_A20: Wohnungszulage Polizei-Anwärter	KV Rhein-Neckar	LHA, 9.7.2022	abgelehnt (9.7.2022)		ABGELEHNT
LHA2022_A21: E-Fuels notwendig	KV Rhein-Neckar	LHA, 9.7.2022	beschlossen (9.7.2022)		BESCHLOSSEN
LHA2022_A22: Selbstbestimmung am Lebensende	Rentschler u. a.	LHA, 9.7.2022	zurückgezogen (9.7.2022)		ZURÜCKGEZOGEN

ANLAGE 6 ANTRAGSVERFOLGUNG

Antragsnummer und -titel	Antragsteller	Eingereicht zum Organ. Am Datum	Antragshistorie	Verantwortliches Gremium zur Beratung	Status
LHA2022_D02: Versorgungssicherheit & Klimaschutz – 10 Forderungen	LFA Umwelt & Energie	LHA, 9.7.2022	beschlossen (9.7.2022)		BESCHLOSSEN
126_S01-S04 (Satzungs- & GO-Änderungen)	Landesvorstand	126. LPT, 5.1.2025	beschlossen (5.1.2025)		BESCHLOSSEN
AO20_002: Resilienz Wirtschaft nach Corona (Detail)	LFA Wi/Fin	AO-LPT, 18.7.2020	ZUR BERATUNG		ZUR BERATUNG
AO20_001: Flottenverbrauch – Strafzahlungen (Detail)	LFA UER	AO-LPT, 18.7.2020	ERLEDIGT		ERLEDIGT
AO20_L001: LTW-Programm (Detail)	Landesvorstand	AO-LPT, 18.7.2020	BESCHLOSSEN		BESCHLOSSEN
AO20_S001: LHA Videokonferenz (Detail)	KV BB	AO-LPT, 18.7.2020	BESCHLOSSEN		BESCHLOSSEN